

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Mombach

Der ideale Rahmen
für Familien- und
Jahrgangsfeiern
Jubiläen
Betriebs-
veranstaltungen

**Krolli's
Ranch**
in Uhlborn

Info:
Metzgerei Rist
Mönchgasse 1
Mz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 22 90

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 12

Donnerstag, 22. März 2001

1,00 DM

Balance zwischen Tradition und Zukunft gehalten Ehepaar Runkel aus Geschäftsführung der VHS verabschiedet / Feierstunde im Rathaus

Lesen Sie heute

Budenheim



Ehrenamtlichkeit
ist Herzenssache Seite 3

"Pioniere" wurden
geehrt Seite 3

Auszeichnung für
Angler Seite 4

Gespräch mit Bürgern
gesucht Seite 6

Budenheim. (mpl) – Zwölf Jahre waren Irma und Karl Runkel in der Geschäftsführung der VHS-Budenheim ehrenamtlich tätig. Anfang des Jahres legte das Ehepaar seine Tätigkeit auf eigenen Wunsch „in jüngere Hände“. In einer Feierstunde würdigten Bürgermeister Rainer Becker, Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen, der VHS und der Kreisvolkshochschule die Verdienste des engagierten Paares.

„Sie bleiben ein Stück Budenheimer Volkshochschule“, widmete Fortsetzung auf Seite 2



Ehrliche Worte des Dankes und der Anerkennung verabschiedeten das Ehepaar Runkel nach zwölf Jahren aus der Geschäftsführung der Budenheimer VHS.

Mombach



Pflanzen und Farbe für
die Hauptstraße Seite 16

Vikarin wurde
verabschiedet Seite 17

Turngau ehrte
MTV-Mitglieder Seite 18

Ev. Kirchengemeinde mit
eigener Webseite Seite 20

Reinigungsaktion der Sportangler am Rhein 15 Kubikmeter Umweltschmutz



Nach der 26. Säuberung des Rheinufer bei Mombach und auf der Ingelheimer Au-Spitze bis zum Floßhafen schmeckte das kostenlose Eintopfessen im Vereinsheim des VDS an der „Ingelheimer Au-Spitze“ allen Helferinnen und Helfern. Die Stadt hatte den Eintopf gestiftet.

Mombach. (be) – Sommer, Sonne, viel frische Luft und ein sauberes Rheinufer, das lieben und schätzen die Mainzer, wenn sie in diesen Vorfrühlingstagen ihren Spaziergang machen. Wenn sie dabei saubere Ufer und Anlagen vorfinden, müssen sie sich bei den Mainzer Anglern bedanken, die am Wochenende eine lobenswerte Gemeinschaftsaktion durchführten. Es war die 26. Säuberungsaktion am Mombacher Rheinufer und der „Ingelheimer Au Spitze“. Rund 60 Angler hatten sich nach den Worten von IG-Vorstandsmitglied und Organisator Erich Wagner zu der Frühjahrsaktion eingefunden, bei der rund 15 Kubikmeter Umweltschmutz eingesammelt wurden.

Fortsetzung auf Seite 17



MUSTER- STABAUS

25.3.2001
15.00 Uhr

Gemeindewerke - Betriebshof



Fortsetzung von Seite 1
 Bürgermeister Becker in seiner Dankesrede ein Zitat von Irma Runkel um. Als eine Säule der Bildung mache sich die Volkshochschule mit ihrem breiten Angebotsspektrum um alle Generationen verdient. „Doch das braucht Menschen, die ihre Freizeit opfern, die mit Leib und Seele dabei sind“, würdigte Becker die Verdienste der gesamten Leitung. Nicht zuletzt könnten durch den Einsatz der ehrenamtlichen Kräfte die Kursgebühren niedrig, das Angebotsniveau aber vielfältig erhalten bleiben.

Irma Runkel schloß sich im April 1988 als Kassenführerin der neu gebildeten Leitung der VHS an. Nachdem Josef Brednich nach 25 Jahren als „Alleinkämpfer“ aus der

damals noch Volksbildungswerk bezeichneten Einrichtung ausgeschieden sei, habe sich die Suche nach einer geeigneten Nachfolge zunächst als „schwierig“ erwiesen, erinnerte Inge Buchmeier, seither Leiterin der Budenheimer VHS.

Der Schwung, mit dem das neue Leitungsteam – Inge Buchmeier, Helmut Bergmann, Gisela Mertens und Irma Runkel – ans Werk gegangen sei, habe sich gelohnt. In den folgenden Jahren wurde die Arbeit des Volksbildungswerkes „modernisiert“. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde von Karl Runkel am Computer erledigt. Irma Runkel übernahm mit Geschäftsführung und Kursberatung „einen großen Teil der Gesamtarbeit“. Sie wurde dadurch zur „tragenden

Säule der VHS“, deren Grundsatz „es ist gut, alles in einer Hand zu haben“, von Inge Buchmeier lobend zitiert wurde.

Beeindruckende Zahlen aus zwölf Jahren Budenheimer Volkshochschule konnte die Leiterin der Kreis-VHS, Monika Nickels, nennen. Als Geschäftsführerin habe Irma Runkel durchschnittlich 30 Kurse pro Jahr organisiert. Das mache insgesamt 360 Kurse, an denen in 13.200 Unterrichtsstunden 8.400 Menschen teilgenommen hätten. Durch ihre Fähigkeit, Traditionelles zu bewahren und Zukunftsweisendes initiieren zu können, habe sich die Geschäftsführerin als „prädestiniert für diese Aufgabe“ erwiesen. Einer der ersten EDV-Kurse im Kreis konnte beispielsweise in Budenheim angeboten werden. Daß dabei stets die Qualität das Kursangebot bestimmte, wurde von Nickels ebenso beifällig erwähnt wie die „immer gewissenhafte Kassenführung“. Der Gemeinde wurde indes „Weit-

sicht“ bei der Regelung der Nachfolge bescheinigt. Seit dem ersten Januar wird die Geschäftsführung der VHS im Rathaus von Volker Müller aus der Abteilung Schul- und Sozialverwaltung getätigt. „Das geht in eine gute Zukunft“, zeigte sich die Leiterin der Kreis-VHS zuversichtlich.

Mit freundlichen, warmen Worten reagierte das Ehepaar Runkel auf die ausgesprochenen Anerkennungen. Durch die Arbeit in der VHS habe man der Gemeinde Budenheim auch Danke sagen wollen, denn: „Budenheim ist uns ein Stück Heimat geworden“.

Die Stars unter der Sonne!

WAREMA Markisen



**rolladen-
freber**
 inh. d. neumann - seit 1903
 planung - beratung - montage

Jean - Pierre - Jungels - Str. 3a
 55126 Mainz - Finthen

Tel.: 0 61 31 - 3 10 97/8 - Fax: 0 61 31 - 38 59 58



Mehr als nur ein Tip für Freunde der griechischen Küche: das Restaurant „Akropolis“ im Oberen Mombacher Weg 4. Seit Anfang Februar leiten Michael und Eva Kiapes das Restaurant an der Tennishalle. Geboten werden natürlich griechische Spezialitäten, griechischer Wein und deutsches Bier vom Faß. Von montags bis freitags werden im wöchentlichen Wechsel zehn verschiedene Stammessen angeboten. Rund 50 Plätze stehen für Hungrige im Lokal zur Verfügung, im Frühjahr wird dann noch ein Biergarten mit 120 Sitzplätzen sowie ein Spielplatz für die kleinen Gäste eröffnet. (ds)

**Wido
Werbung**

**Winter-
garten-
Ideen**

**Film an der
Wand!**

Täglich wechselnder
 Mittagstisch **10,- bis 12,- DM**
 Griechische Küche
 Gepflegte Weine und Biere
 Außer-Haus-Verkauf

**RESTAURANT
AKROPOLIS**
 Inhaber Michael Kiapes
 Oberer Mombacher Weg 4
 55257 Budenheim, Tel. (0 61 39) 29 06 88

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
 Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
 Binger Straße 16, 55257 Budenheim
 Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
 Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
 Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
 Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:
 Katja Lichtenberg (Budenheim),
 Handy: 01 73 - 3 14 56 23
 oder Geschäftsstelle
 Albert Mumm (Mombach)
 Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 2
 vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:
 Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:
 Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
 Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
 Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
 MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
 sechs Wochen vor Quartalsende.
 Einzelpreis: 1,00 DM,
 im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
 Rheingau Echo Verlags GmbH
 Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
 Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
 Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
 Lotz Offsetdruck GmbH
 Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
 Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
 Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



heimatzeitung@rheingau-echo.de
 www.heimat-zeitung.de

Ehrenamtlichkeit ist Herzenssache

Hedi Schmitt ist stets fröhlich und menschlich

Budenheim. (be) – Auch in der Gemeinde Budenheim gibt es zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich einsetzen, um anderen Menschen zu helfen, sei es in verschiedenen Lebensbereichen oder auch um Bürgern Freude und gesellige Stunden zu bereiten, ihnen den grauen Alltag ein wenig zu verschönern. Die Heimat-Zeitung will einige von ihnen vorstellen. Dabei beginnen wir mit Hedi Schmitt, die zwar im Mainzer Stadtteil Finthen wohnt, doch nach eigenen Worten bekennt: „Ich bin eigentlich eine Budenheimerin.“

Wer Hedi Schmitt kennt, stellt schon nach kurzer Zeit fest: Diese Frau ist eine „Frohnatur“. Ihr Lachen steckt an. Dabei stand ihre Wiege nicht am Rhein, sondern im Saargebiet. Ihr Engagement als Leiterin im Teilzeit-Kindergarten

„Regenbogen“ der katholischen Pfarrgemeinde, aber auch als Mitglied im Pfarrgemeinderat und als Sitzungspräsidentin der Kindersitzung beim Carneval Club Budenheim (CCB), Wertschätzung und Anerkennung in der breiten Öffentlichkeit zeichnen Hedi Schmitt aus. Seit 22 Jahren ist sie in Budenheim tätig.

Durch eine Freundin kam sie vor über zwei Jahrzehnten in die „Obst- und Blütengemeinde“, wo sie sich von „Anbeginn wohlfühlte“. Doch zuvor war sie in der Domstadt Speyer und in Bingen-Dietersheim tätig. Da ihr „der Weg zu weit war“, bewarb sich Hedi Schmitt um die Stelle im Budenheimer Kindergarten, wo sie „auf Anhieb“ angenommen wurde. Für die Gemeinde und den Kindergarten „Regenbogen“ zweifellos ein Glücksfall. Das war im Jahr 1978. Heute ist sie Leiterin im KiGa „Re-

genbogen“, dessen Träger die katholische Gemeinde St. Pankratius ist. Hier werden derzeit rund 100 Kinder von Mitarbeitern betreut. Und wer Hedi Schmitt mit den Kindern erlebt, kann die Freude und das Miteinander unter den Kindern verstehen, die bei allen Mitarbeiterinnen stets „Verständnis und ein offenes Ohr“ finden.

„Kirche – Kinder – Karneval“, diese „drei K“ sind die Inhalte im Leben von Hedi Schmitt. Hier bringt sie ihre Unterstützung ein in allen Lebenslagen und so ist Budenheim ihr „Haupteinsatzgebiet“, wobei ihr kein Weg und keine Arbeit zu viel ist. Im Gegenteil: „Es macht Spaß!“.

Ob es um die Kirche geht, die Kinder oder deren Präsentation im Karneval, stets ist Hedi Schmitt mit Eifer, Freude und Engagement dabei. Das zeigen letztlich die CCB-Kindersitzungen, bei denen



Hedi Schmitt.

die rund 460 Plätze in der Turnhalle stets restlos besetzt sind und die bei Eltern und Kindern eine große Resonanz finden. Hedi Schmitt ist für Kirche, Kinder und Karneval ein „Juwel“, ein „Aushängeschild“ für Einsatz und Engagement.

„Pioniere“ von Ski und Freizeit geehrt

33 Vereinsjubilare / Verein sportlich aktiv

Budenheim. (mpl) – Vor 25 Jahren gründete sich innerhalb der DJK-Sportfreunde Budenheim die Abteilung Ski und Freizeit. Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden jetzt die „Pioniere“ der Abteilung vom Gesamtvorsitzenden Herbert Siegel für ihr silbernes Vereinsjubiläum geehrt.

Mit Blick auf die stattliche Anzahl von 33 Jubilaren trieb der Abteilungsvorstand unter Dr. Manfred Ernst die Mitgliederversammlung zügig voran. „Wir haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns gebracht“, resümierte Ernst die zahlreichen sportlichen und geselligen Vereinsaktivitäten. In zwei größeren Wanderungen hatten die Freizeiter Eifel und Elsaß erkundet, sowie gemeinsam eine Radrallye auf der anderen Rheinseite durchgeführt.

Mit dreizehn Läufern konnte die Abteilung eine stattliche Beteiligung am Gutenberg-Marathon verzeichnen. Vier Läufer schafften die volle Distanz über 42,195 km. Die übrigen neun Teilnehmer absolvierten immerhin die Hälfte der Strecke. Beim Volksradfahren des Radfahrvereins Edelweiß e. V. konnte eine Mannschaft der Abtei-



Insgesamt 33 Mitgliedern konnten der Gesamtvorsitzende der DJK-SF Herbert Siegel und der Abteilungsvorsitzende Dr. Manfred Ernst zum Vereinsjubiläum gratulieren.

lung in der Kategorie Radtourenfahren den ersten Platz und einen ansehnlichen Pokal mit nach Hause nehmen. Außerdem konnte Sportwart Friedel Engel die Teilnahme an weiteren Laufveranstaltungen verzeichnen, sowie fünf Termine für das Sportabzeichen. Ein besonderer Dank wurde an dieser Stelle Andreas Canisius ausgesprochen für die Organisation von zwei Terminen für das Jugendsportabzeichen. „Sie sehen, wir machen die Sache mit unserem Sport ernst“, richtete sich der Abteilungsvorsitzende an den Ge-

samtvorstand, nicht zuletzt mit Blick auf die 40 im vergangenen Jahr absolvierten Sportabzeichen.

Eine Weihnachtsfeier mit dem Besuch des Nikolaus' als besondere Überraschung für die jüngsten Mitglieder sowie die Skiausfahrt nach Fiesch vor wenigen Wochen beschlossen das Vereinsjahr. Daß der Verein auch „finanziell gut da-

steht“, konnte Kassiererin Sybille Klein bekanntgeben. Ihr wurde eine „sehr ordentliche Buchführung“ bescheinigt und der Vorstand somit entlastet. Elisabeth Engel und Traudel Ochs wurden als Kassenprüferinnen gewählt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Abteilung Ski- und Freizeit der DJK-Sportfreunde wurden die Ehepaare Elisabeth und Friedel Engel, Heidrun und Edmund Heinrich, Ursula und Franz Mann, Rita und Friedel Müller, Erika und Gerhard Müller, Traudel und Volker Ochs, Roswitha und Karl-Heinz Porth sowie Anneliese und Ingo Secker geehrt.

Außerdem wurden Irene Eschinger, Cornelia Steinbrunn, Tobias Heinrich, Edelgard Krause, Stefanie Krause, Christian Mann, Matthias Mann, Anke Müller, Frank Müller, Brigitte Peiler, Elke Peiler, Waltraud Rosenbauer, Peter Rosenbauer, Thomas Rosenbauer, Hannelose Ulbricht, Astrid Vornwald, Claudia Ziegelmayr ausgezeichnet.

Übrigens: Unter www.ski-und-freizeit.de kann sich ab sofort direkt auf die Homepage der Abteilung geklickt werden.

Wer **Kurt Beck** will, wählt **SPD**

Für besondere Verdienste geehrt Auszeichnungen vom Sportbund Rheinhessen für Angelsportler

Budenheim. (mpl) – Zwei „ganz besondere Ehrungen“ konnte am vergangenen Samstag abend Dieter Martin, Präsidiumsmitglied des Sportbundes Rheinhessen, bei der Generalversammlung des Angelsportvereins Budenheim 1934 e.V. vornehmen. Für besondere Verdienste wurden die langjährigen Mitglieder Josef Menges und Karl Weber geehrt.

Josef Menges wurde 1953 Vereinsmitglied und war insgesamt vierzig Jahre im Vorstand aktiv. Darunter dreißig Jahre als erster Vorsitzender. Dem Ehrenvorsitzenden der Angelsportler wurde die silberne Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen ans Revers gesteckt.

Ehrenmitglied Karl Weber trat dem Verein am 1. Oktober 1940 bei. Präsidiumsmitglied Martin würdigte mit Weber eine „Ausnahmeerscheinung“ deren langjähriges Vereinsengagement nach einer „besonderen Auszeichnung“ geradezu verlange. Karl Weber wurde die Ehrenplakette des Landessportbundes in Bronze verliehen.

Das Geschäftsjahr 2000 habe „gut angefangen“, erinnerte der Erste Vorsitzende Bert Becker in seinem Jahresbericht. Die Vorstandswahlen des 63 Mitglieder starken Vereins im vergangenen März waren schnell abgewickelt.



Zwei Ehrungen bildeten den Höhepunkt der diesjährigen Generalversammlung der Angelsportler. (v.l.n.r.) Präsidiumsmitglied Dieter Martin, Ehrenvorsitzender Josef Menges, Ehrenmitglied Karl Weber und der Erste Vorsitzende Bert Becker.

Zu einem unerwarteten Wechsel in der Vereinsspitze war es allerdings schon im Sommer gekommen. In einer außerordentlichen Generalversammlung im September übernahm Rudolf Kolter das Amt des Zweiten Vorsitzenden von Heinz Maleski. Ein erfolgreiches Sommerfest konnten die Angler im Juli auf ihrem Vereinsgelände „Im Fieber“ feiern. Die Vereinsmeisterschaften 2000 waren bei sechs Hegefischen im eigenen Teich und am Rhein ausgetragen worden. Vereinsmeister der Erwachsenen wurde Wilfried Kolter, unter den elf Jugendlichen konnte Marc Wehrich die Meisterschaft für sich entscheiden.

Im kommenden Vereinsjahr ist das Sommerfest für den 4. August geplant. Außerdem treffen sich die Vereinsmitglieder zu sechs Arbeitseinsätzen am See.

Daß der Verein auf soliden Füßen steht, belegte der Kassenbericht von Alfred Wehrich. Die beiden Prüfer Josef Menges und Willi Fabich hatten „nichts zu beanstanden“ und konnten somit die Entlastung des Vorstands beantragen. Mit Blick auf die anstehende Wählerumstellung wurde eine geringfügige Anhebung der Mitgliedsbeiträge auf drei Euro pro Monat für Erwachsene und zwei Euro für Jugendliche beschlossen. Der Antrag auf Aufhebung der Eintrittsgebühr für Ehefrauen sorgte für hitzige Diskussionen und scheiterte schließlich an nur einer Gegenstimme mehr.

Meßtafel zur Reparatur Feuchtigkeit hinterließ Spuren / Langsam fahren!

Budenheim. (be) – Autofahrer, die aus Richtung Schloß Waldhausen/Heidesheim kamen, wunderten sich in den letzten Tagen wiederholt über die Zahlen auf der Geschwindigkeits-Meßtafel an der Einfahrt Budenheim in der Binger Straße. Diese zeigten oftmals nicht an, waren gar nicht zu sehen. Hinweise an die Gemeindeverwaltung setzten den zuständigen Sachbearbeiter Gerrit Erker „in Marsch“, der sich auch nach Arbeitsschluß am Freitag an dem Gerät zu schaffen machte. Ursprünglich sollten es Wartungsarbeiten sein, um auch die Batterien überprüfen zu können, um so

den Fehler zu entdecken. Doch Erker mußte feststellen, daß infolge der nassen Witterung „Feuchtigkeit in das Gerät“ eindringen war. „Dagegen bin ich machtlos“, war von dem Sachbearbeiter zu hören. Nun muß die Geschwindigkeits-Meßtafel abgestellt und teilweise abgebaut werden, um die nötigen Reparaturarbeiten durchführen zu können. Nach Ansicht von Gerrit Erker wird dies rund 14 Tage dauern.

Es bleibt zu hoffen, daß die Autofahrer auch bei Ausschaltung der Meßtafel mit niedrigen Geschwindigkeiten die Binger Straße befahren, um Gefahren zu vermeiden.



Auch wenn die normale Arbeitszeit am Freitag vorbei ist: Für Gerrit Erker von der Gemeindeverwaltung Budenheim spielt das keine Rolle. Punkt 13.11 Uhr stand er noch auf der Leiter an der Geschwindigkeits-Meßtafel in der Binger Straße, um Reparaturen vorzunehmen. Danach kontrollierte er die zweite Tafel in Richtung Mombach. „Es muß alles seine Richtigkeit haben“, erzählte er im Gespräch mit der Heimat-Zeitung.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2001

die am Montag, dem 23.4.2001, um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Sonnenhof“, Langstraße 5 in Budenheim
stattfindet.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung
6. Änderung der Beiträge in Euro
7. Verschiedenes

Anträge müssen gem. § 6 Abs. 11 der Satzung spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns, unsere Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu können.

Der Vorstand

Blick zu den Nachbarn

Kein Steuergeld für Kinderspielplätze

Heidesheim. (be) – Die drei Kinderspielplätze im Wohnpark Uhlerborn werden von der Wohnpark GmbH auf eigene Kosten erstellt und nicht von der Gemeinde Heidesheim. Die 2,34 Millionen Mark sind allerdings nicht für die Kinderspielplätze, sondern für einen neuen Kindergarten eingepflanzt.

In Anwesenheit von Finanzminister Gernot Mittler, Landrat Claus Schick und Sparkassenchef Günter Haas wurde nicht nur das Band zerschnitten, auch die Schlüssel für die ersten Häuser wurden bei der offiziellen Eröffnung und Einweihung des ersten Bauabschnittes an die drei Eigentümer übergeben. Landrat Schick lobte dabei das „sehr gute Zusammenspiel“ aller Beteiligten.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rhein-Nahe, Günter Haas, gab seiner Freude Ausdruck, denn „wir verzeichnen eine starke Nachfrage“ nach den TÜV-geprüften Häusern im Wohnpark.

Jugendförderpreis

Landrat Claus Schick stiftet einen Förderpreis für ehrenamtlich Tätige in der außerschulischen Jugendbildung des Landkreises Mainz-Bingen. Viele Jugendliche und junge Erwachsenen arbeiten in den unterschiedlichsten Bereichen, vom Sportverein über die Musikgruppen oder in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit. Dabei leisten sie einen wichtigen Beitrag. Der Landrat freut sich über dieses Engagement und betont: „Diese Arbeit wird größtenteils ehrenamtlich und in der Freizeit der Jugendlichen und Erwachsenen geleistet. Dies ist für unser Gemeinwesen von unschätzbarem Wert.“ Vergeben werden fünf Hauptpreise von insgesamt 2.500 Mark. Für die Beurteilung durch die Jury sind folgende Aspekte relevant: innovativer Charakter, das besondere Engagement und die überregionale Bedeutung der Aktivität. Bis zum 30. April können sich Gruppen,

Initiativen oder Einzelpersonen bis 27 Jahre mit einer aussagefähigen Dokumentation der Arbeit bewerben. Informationen sind beim Kreisjugendpfleger Frank (Telefon: 06132/787438) und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings (Telefon: 06132/2814210) erhältlich.

F.D.P.-Spende für Jugendarbeit

Heidesheim. Große Freude herrschte bei der Heidesheimer Jugend im Jugendhaus, denn exakt 2.000 Mark spendete die F.D.P. der Ortsgemeinde aus den eigenen Reihen und mit Unterstützung der VR-Bank Mainz, die F.D.P.-Sprecherin Marianne Hartmann überreichte. Damit sollen zwei Plattenspieler und ein Mikrophon angeschafft werden.

Ferienbetreuung

Heidesheim. In den Osterferien vom 5. bis 20. April wird in den

Räumen der Betreuenden Grundschule ein Ferienbetreuungsangebot durchgeführt. Betreut werden Schüler der Klassen 1 bis 4 aus Heidesheim und Wackernheim montags bis freitags täglich jeweils von 7.30 bis 13 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt pro Woche und Kind 96 Mark, für die gesamte Ferienzeit 192 Mark. Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Verbandsgemeindeverwaltung, „Am Goldenen Lamm“ in Heidesheim, Zimmer 005.

Fahrradbörse

Heidesheim. Unter dem Motto „Alles was rollt – ohne Motor“ findet am kommenden Samstag die neunte Fahrradbörse auf dem Rathausplatz statt, die vom Bündnis 90/Die Grünen veranstaltet wird. In der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr dreht sich alles rund um das Rad. Auch findet eine City-Roller-Rallye durch einen Hindernisparcours statt. Diese Rallye ist für alle, ob jung oder alt, offen. Dabei winken schöne Preise. Alle Fahrradinteressenten sind zu dieser Fahrradbörse auf dem Rathausplatz eingeladen.



HEILMANN
GmbH
Heizung - Lüftung - Klima - Sanitär
An der Brunnenstube 16
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 10 35
Fax: 0 61 31 / 68 09 30

Schadstoff-
reduzierung =
Energie-
einsparung

Wir helfen Ihnen bei der Realisierung dieser Ziele, die durch die Änderung der Immissionsschutzverordnung vorgegeben sind.

Den Gesetzestext stellen wir Ihnen gerne auszugsweise zur Verfügung.

Kreisverwaltung erleichtert Umschreiben

Kreis. Einen besonderen Service bieten die Kfz-Zulassungsstellen der Kreisverwaltung Mainz-Bingen in Oppenheim und Bingen. Lassen die Bürger ihren bundesdeutschen Führerschein auf einen EU-Führerschein umschreiben, besorgen sich die Zulassungsstellen selbst die notwendigen Daten bei den Behörden, die die Führerscheine ausgestellt haben. Das ist nötig, da die Angaben im Führerschein von der ausstellenden Behörde bestätigt werden müssen.

Nur im Landkreis Mainz-Bingen übernehmen die Zulassungsstellen

den diese Arbeit. „Würden die Führerscheine nicht von uns ausgestellt, ist es manchmal gar nicht so einfach, an die Daten zu kommen“, weiß Tanja Helfenstein, stellvertretende Dienststellenleiterin in der Kfz-Zulassungsstelle in Oppenheim. Rund die Hälfte aller Führerscheine, für die eine Umschreibung beantragt wird, wurde nicht im Landkreis Mainz-Bingen ausgestellt. Dadurch, daß sich die Zulassungsstelle um die Bestätigung der Angaben kümmert, dauert es zwar etwas länger, bis die Bürger ihren neuen EU-Führerschein in den Händen

halten können. Aber sie sparen bares Geld. Denn die Bestätigung der Daten durch die ausstellenden Behörden ist nicht kostenlos. Rund 16 Mark verlangt die ausstellende Behörde für die Unterlagen.

Bei den Kfz-Zulassungsstellen in Bingen und Oppenheim werden nun nur noch die Kosten für den neuen Führerschein selbst fällig. „Wir bieten damit einen besonders bürgerfreundlichen und bürgernahen Service an und vereinfachen die Umstellung auf den EU-Führerschein“, betont Landrat Claus Schick.

Notwendig ist die Bestätigung darüber, für welche Klasse der

Führerschein ausgestellt ist, an welchem Datum, Angaben über die Listennummer sowie über Zusätze und Auflagen. So ist manchmal das Tragen einer Brille oder das Einhalten einer bestimmten Höchstgeschwindigkeit vorgeschrieben.

Im Hinblick auf die kommende Sommerreisezeit ist es ratsam, die Umschreibung des Führerscheins frühzeitig zu beantragen. Die Autofahrer müssen dazu nichts weiter tun, als mit ihrem Führerschein, Ausweis und Paßbild zur Zulassungsstelle zu kommen. Alles andere erledigen die Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstellen in Bingen und Oppenheim.

Stabaus-Fest am kommenden Sonntag

Die Gruppe „Zufall“ lädt ein / Alte Sitte neu beleben

Budenheim. (ds) – Wie bereits mehrfach angekündigt, lädt die Gruppe „Zufall“ für kommenden Sonntag alle Budenheimer Kinder zum Stabaus-Fest ein.

Stabaus ist ein früher in weiten Teilen Deutschlands verbreiteter Brauch des Winteraustreibens, der heute allerdings nur noch in ganz wenigen rheinhessischen Gemeinden ausgeübt wird. Stabaus bedeutet „Staub raus“ und ist im Sinne von „austreiben“ oder „verjagen“ zu verstehen. Durch das Stabaus-Treiben sollen Kinder mit Frühlingsliedern und far-

benfrohen Stabaus-Stecken den Winter dazu bringen, „sich aus dem Staub zu machen“.

Die Budenheimer Kindergärten und das „Mühlrad“ werden ab Mitte diesen Monats vorgefertigte Stabaus-Stäbe zum Preis von zwei Mark vorhalten.

Außerdem sind bei der Bäckerei Peter Berg (Luisen- und Hauptstraße) sowie dem Blumenhaus Lichtenberg Stäbe zu erhalten. Darüber hinaus können Eltern am 24. März im Backparadies Peter Berg zum Preis von einer Mark die Stabausbrezel kaufen.

Diese wird auf die Stabspitze aufgebracht, so daß noch zirka drei bis vier Zentimeter der Spitze zu sehen sind. Hierauf wird ein Apfel gesteckt, in die unteren Bögen der Brezel bindet man bunte Bänder, die mit den langen Teilen herunterhängen.

Das Stabaus-Fest wird am Sonntag, 25. März, um 15 Uhr stattfinden. Alle Teilnehmer treffen sich um 14.50 Uhr auf dem Parkplatz Budenberg und gehen dann gemeinsam unter Aufsicht zum Betriebshof der Gemeindewerke (Untere Stefanstraße). Dort wer-

den die Kinder mit Gesang und Tanz und musikalischer Begleitung durch die Bläser des Orchesters „del future“ den Winter vertreiben und ihn schließlich in Form einer Strohuppe verbrennen.

Mit den Bürgern ins Gespräch kommen

Landtagsabgeordnete Granold zu Besuch in Budenheim



Konnten am Infostand eine „gute Resonanz“ verzeichnen: die Spitze der Budenheimer CDU mit Landtagsabgeordneten Ute Granold.

Budenheim. (mpl) – Budenheim war bereits die siebente Station, der die CDU-Landtagsabgeordnete Ute Granold im Zuge des laufenden Wahlkampfes am Samstag morgen einen Besuch abstattete.

Am Infostand der Union stellte sich die Politikerin eine gute Stunde lang den Fragen der Bürger. Es sei ihr Bestreben, den Bürgern vor Ort zu helfen, sagte Granold, und gute oder schlechte Erfahrungen einer Gemeinde mitzunehmen: „Daraus kann man viel lernen.“

Straßenausbau, Eingemeindung, Regionale Schule und Kinderbetreuung waren einige der Themen mit denen die Landtagsabgeordnete mit den Budenheimern

ins Gespräch kommen wollte. Der CDU-Gemeindeverband hatte den Stand in der Heidesheimer Straße bereits seit 8 Uhr besetzt. Neben Wahlkampfbroschüren verteilten die Parteimitglieder auch bunte Ostereier an die Passanten. Außerdem war die Möglichkeit gegeben, in einer Unterschriftenliste Stellung zu beziehen gegen den verbalen Ausrutscher von Bundesumweltminister Jürgen Trittin.

Enttäuscht zeigte sich der Vorsitzende des Gemeindeverbandes Wilfried Bitz vom politischen Desinteresse der 25- bis 30jährigen: „Es ist ganz auffällig, wie reserviert die reagieren. Die Jüngeren sind da aufgeschlossener.“

Sprechstunden der E.U.L.E.

Kreis. In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen bietet der Verein E.U.L.E. (Erfahrung unterstützt lebendige Existenzgründung) eine Sprechstunde für alle, die sich selbstständig machen wollen. Am Donnerstag, 5. April, von 16.30 bis 18.30 Uhr, in Raum 058 der Kreisverwaltung Mainz-Bingen informiert Geschäftsführerin Elisabeth Kolz über alle Fragen zum Thema Existenzgründung. Weitere Informationen gibt es direkt bei Elisabeth Kolz, Telefon 06131/1446130, oder Patrick Becker, Wirtschaftsförderer in der Kreisverwaltung, Telefon 06132/787111. Telefonische Anmeldung wird erbeten.

Werbung in der Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!
Schon versucht?

Stabausbrezel

bei

P. Berg - Luisenstraße

1,-

(auch samstags)

25.3.2001, 15 Uhr

Gemeindewerke - Betriebshof



Erneut doppelter Punktgewinn

Handballer gewinnen gegen Waldfischbach

Budenheim. (ds) – Mit gespendeten Bällen geht es scheinbar besser! Nachdem in der vergangenen Woche mit von der CDU gestifteten Bällen ein Sieg errungen werden konnte, erwiesen sich am vergangenen Sonntag von den Grünen gespendete runde Spielgeräte als Glücksbringer.

Zunächst gelang es den Sportfreunden nicht, an die gegen die HG Saarlouis gezeigten Leistungen anzuknüpfen. Die SG Waldfischbach zeigte sich zu schwach, so daß die Budenheimer trotz leichter Fehlwürfe und Abstimmungsproblemen in der Abwehr

mit einem 5-Tore-Vorsprung (15:10) in die Pause gehen konnten.

Im zweiten Spielabschnitt drehten die Sportfreunde Tempo und Niveau etwas nach oben, Waldfischbach konnte dem nichts mehr entgegensetzen. In der Abwehr agierte man aggressiver und Torwart Norbert Fink konnte sich wiederholt auszeichnen. Über 21:17 konnte sogar eine 26:17-Führung herausgeworfen werden.

Daß es am Ende dann „nur“ zu einem 28:22-Sieg langte, lag daran, daß sich gegen Ende der Partie im Budenheimer Spiel kleinere Feh-

ler und Unachtsamkeiten einschlichen, die vermeidbar gewesen wären.

Aufstellung: Fink, Völker, Schmidt (5), Roll (3), Kienast (6), von Römer (4), Hagelauer (3), Mittel (2), Dieter (5), Holzinger, Kohlhaas.

Vorschau: Am kommenden Samstag, 24. März, steht für die Sportfreunde das Auswärtsspiel bei der HSG Völklingen auf dem Spielplan. Zum nächsten Heimspiel wird die TSG Groß-Biberau am 4. April in der Waldsporthalle erwartet.

Zweites Agenda Forum Gemeinde und Lenkungskreis laden ein

Budenheim. (ds) – Zum zweiten Agenda Forum laden die Gemeinde und der Lenkungskreis am kommenden Montag, 26. März, alle Interessierten um 19 Uhr in das Bürgerhaus ein. Im vergangenen Jahr startete in Budenheim der Agenda-Prozeß.

Mit zahlreichen Aktivitäten haben die Arbeitskreise auf sich aufmerksam gemacht und so die Agenda 21 in der Gemeinde etabliert. Nun ist Zeit für eine Zwischenbilanz und ein Echo aus der Bevölkerung. Am Montag besteht Gelegenheit, das Forum zu besu-

chen und zu erfahren, was in Budenheim läuft und geplant ist. Nach der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durch den Agenda-Koordinator Mathias Unnath und einer Ansprache von Bürgermeister Rainer Becker werden die Arbeitskreis-Sprecher ihre Projekte vorstellen und auch Fragen des

Publikums beantworten. Anschließend wird der Moderator des Abends, der Umweltberater des Landkreises, Helmut Spoo, dazu aufrufen, in einem der Workshops mitzuwirken. Die Ergebnisse sollen noch im Laufe des Abends dem Plenum präsentiert, erläutert und diskutiert werden.

Wer **Kurt Beck** will, wählt **SPD**

Pfarr-Sommerfest am 23./24. Juni

Budenheim. (be) – Der Festausschuß der katholischen Pfarrgemeinde hatte dieser Tage alle Sprecher von Gruppen und Kreisen der Pfarrei zu einer Sitzung eingeladen, um den Termin für das Pfarr-Sommerfest und die Organisation festzulegen. Denn gemeinsam ist es leichter, Ideen zu finden und diese auszuarbeiten.

Unter dem Vorsitz von Maria Mühl, Maria Viviani und Anita Puschmann wurde festgelegt, daß am 23. und 24. Juni das beliebte Pfarr-Sommerfest auf dem Kirchengelände stattfindet. Das Orga-Team hofft, daß dieses Fest zu einem „Anziehungspunkt“ wird und Budenheims Bürger sich zu dem fröhlichen Beisammensein einfinden. Geselligkeit ist Trumpf und auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Familien- Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Der Fruchttiger kommt

25.3.2001 – 15.00 Uhr

Gemeindewerke - Betriebshof



Festzins-Plus: 6 % p. a.* feste Zinsen plus Kapitalmarktchancen

Jetzt attraktive Renditechancen nutzen –
bei begrenztem Risiko.

Legen Sie Ihr Geld renditestark an. Festzins-Plus garantiert Ihnen für ein Drittel Ihres Anlagebetrages einen attraktiven Zinssatz von 6 % für 12 Monate – zudem profitieren Sie von den Chancen des Wertpapiermarktes, denn zwei Drittel Ihres Kapitals legen Sie in einem Garantiefonds der DWS an.

Lassen Sie sich beraten: in unserer Filiale Mainz-Gonsenheim, Breite Straße 41, 55124 Mainz, Telefon 0 61 31/9 10 18-13, Telefax 0 61 31/9 10 18-99.

*Befristetes Angebot.

Für alle, die noch etwas vorhaben.

Deutsche Bank 



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardiskrankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 24. 3. 2001, und am Sonntag, 25. 3. 2001:

Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86084;

am Mittwoch, 28. 3. 2001,

Dr. Schaefer/Dr. Fritsche, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte kön-

nen auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 23. 3. 2001, bis Sonntag, 25. 3. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;

von Montag, 26. 3. 2001, bis Donnerstag, 29. 3. 2001:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

**Notarzwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Ingelheim, Telefon 06132/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet:

10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 23. 3. 2001:

Rupertus-Apotheke, Poststraße 95, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40280;

Marien-Apotheke, Neubrunnenstraße 15, Mainz, Telefon 06131/224080;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Samstag, 24. 3. 2001:

Römer-Apotheke, Breite Straße 31, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/910430;

Bonifatius-Apotheke, Boppstraße 8 a, Mainz, Telefon 06131/612414;

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.

Sonntag, 25. 3. 2001:

Hartenberg-Apotheke, Jakob-Steffan-Straße 2, Mainz (Hartenberg), Telefon 06131/387333;

Gartenfeld-Apotheke, Hindenburgstraße 9, Mainz, Telefon 06131/676006;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.

Montag, 26. 3. 2001:

Apotheke am Rathaus, Ketteler-

straße 7, Budenheim, Telefon 06139/8536;

Sonnen-Apotheke, Rathausstraße 7, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/365647;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

Dienstag, 27. 3. 2001:

Linden-Apotheke, Binger Straße 3, Heidesheim, Telefon 06132/953175;

Rhein-Apotheke, Bahnhofplatz 2, Mainz, Telefon 06131/231303; Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Mittwoch, 28. 3. 2001:

Frauenlob-Apotheke, Frauenlobplatz 5, Mainz, Telefon 06131/674632;

St. Emmerans-Apotheke, Emmeransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/224844;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

Donnerstag, 29. 3. 2001:

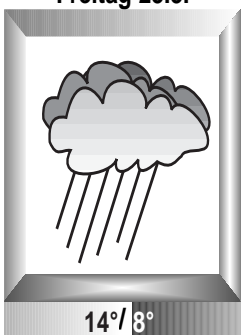
Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;

Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

So wird das Wetter in der Region

Freitag 23.3.



Samstag 24.3.



Sonntag 25.3.



Montag 26.3.



Dienstag 27.3.



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 21. März 2001

Tiefdruckeinfluss gestaltet das Wetter unbeständig. Da die Tiefdruckgebiete ihre Zentren meist auf dem Atlantik haben, lenken sie dabei feuchte, aber auch recht milde Luft zu uns. Insgesamt gibt

es dichte Wolken und immer wieder Regen. Vor allem am Samstag und Sonntag wird es mit bis zu 18 Grad recht warm. Die Sonne lässt sich aber nur gelegentlich blicken. Mit Beginn der neuen

Woche wird es wieder etwas kühler, dafür kommt die Sonne häufiger zum Vorschein. Allerdings bleibt es auch dann nicht trocken, es fallen noch einzelne Regenschauer.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de · Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 28. März 2001, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Antrag der Fraktion der Grünen Liste Budenheim Nr. 1/2001 vom 10. März 2001 bezüglich Prüfauftrag verschiedene Einbahnstraßen nach Einführung von Tempo 30 für Fahrradfahrer entgegen der Einbahnregelung zu öffnen.
3. Nachwahl zu den Ausschüssen
4. Herstellung des Benehmens zur Bestellung eines neuen Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim
5. Herstellung des Benehmens zur Bestellung eines neuen stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim
6. Vollzug der Gemeindeordnung; Unterrichtung des Gemeinderates gemäß § 33 Abs. 2 GemO
7. Jugendtreff der Gemeinde Budenheim; Namensgebung
8. Forstbericht 2000
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2000 (IV. Quartal 2000)
10. Haushaltssatzung, Haushaltsplan sowie Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2001;
 - a) Genehmigungsbescheid der Kreisverwaltung Mainz-Bingen (Kommunalaufsicht) vom 30. Januar 2001
 - b) Verfügung des Bürgermeisters vom 16. Februar 2001 über den Erlaß einer Haushaltssperre
11. Anfragen (1/2001)
12. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

13. Mitteilungen
14. Bauvoranfragen und Bauanträge
15. Personalangelegenheiten
16. Anfragen
17. Verschiedenes

Hinweis:

Zu Punkt 12.: Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles statt, spätestens jedoch um 19 Uhr.

Budenheim, 16. März 2001

R. Becker

Bekanntmachung

Beihilfen für Konfirmanden und Kommunikanten

Anlässlich der Konfirmation beziehungsweise Erstkommunion 2001 können für Kinder einkommensschwacher Familien im Rahmen der Sozialhilfe einmalige Beihilfen in Höhe von pauschal 410 Mark gezahlt werden.

Diese Beihilfe wird gewährt an:

1. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
2. Hilfesuchende, die keine Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt sind, soweit das maßgebliche Einkommen der Bedarfsgemeinschaft den individuell ermittelten Sozialhilfebedarf (Regelsätze plus gegebenenfalls Mehrbedarf plus Kosten der Unterkunft) nicht oder nur geringfügig übersteigt.

Nähere Informationen sowie entsprechende Anträge erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Sozialamt (Zimmer 8 und 14). Mitzubringen sind Nachweise über das Einkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienangehörigen (Verdienstbescheinigungen, Rentenbescheide, Kindergeldnachweis usw.), Nachweise über Vermögen (Sparbücher, letzte Kontoauszüge usw.), Nachweise über Unterkunftskosten und Versicherungen.

Budenheim, 15. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Landtagswahl am 25. März 2001

Letzte Hinweise:

1. Die in der Budenheimer Heimatzeitung vom 8. März 2001 veröffentlichte Wahlbekanntmachung wird zur besonderen Beachtung empfohlen.
2. Die Wahlzeit dauert von 8 bis 18 Uhr.
3. Alle Wahlräume der Gemeinde Budenheim befinden sich im Schulgebäude, Mühlstraße 28.
4. Die Wahlbenachrichtigung und der Bundespersonalausweis oder Reisepaß sind zur Wahl mitzubringen.
5. Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen können bis Freitag, dem 23.

März 2001, 18 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Rathaus, Zimmer 4, beantragt werden. Die Anträge hierzu müssen vom Wahlberechtigten selbst unterschrieben sein.

6. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag für Wahlschein mit Briefwahlunterlagen noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

7. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird, und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

8. Öffnungszeiten des Wahlbüros der Gemeinde Budenheim

- Bis 22. März 2001 während der üblichen Dienstzeit im Rathaus, Zimmer 4.

- Am 23. März 2001 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 299-121.

- Am 24. März 2001 (Samstag) von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 4, Telefon: 299-121.

- Am 25. März 2001 (Wahltag) ab 8 Uhr in der Schule, Mühlstraße 28, 1. Stock (Schulsekretariat), Telefon: 299-337.

Budenheim, 13. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker
Bürgermeister



Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 26. März, 15.45 Uhr:

Georg Friedrich Händel-Barockmusik schenkt Zuversicht.

Dienstag, 27. März, 10 bis 11 Uhr:

Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr: Treffen mit

dem Deutschen Roten Kreuz – „Wenn ich einmal reich wär...“ – Spricht uns der Milchmann Tevje aus dem Musical „Anatevka“ mit diesem Stoßseufzer aus dem Herzen an?

Mittwoch, 28. März, 14.30 Uhr:

Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt – Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung.

Donnerstag, 29. März, 15 Uhr:

Filmschau; 16.30 Uhr: Seniorengymnastik – Leitung: Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag: vier Mark.

Freitag, 30. März, 14 Uhr:

Spielrunde – Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele; 15 Uhr: Treffen der Laienspielgruppe.

Budenheim, 12. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim

(Eingang über Schulhof)

Montag, 26. März, 15 bis 17 Uhr: Girls Club; 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff „Jeopardy 2“.

Dienstag, 27. März, 17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.

Mittwoch, 28. März, 15 bis 17.30 Uhr: Offener Treff Café „Bingo“.

Donnerstag, 29. März, 15 bis 17 Uhr: Treff für Jungs;

17.30 bis 21 Uhr: Offener Treff.

Budenheim, 12. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Abteilung 5

Az.: 650-03

Verfügung:

Vollzug des Landesstraßengesetzes; Widmung

Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 42 des Gesetzes vom 30. November 2000 (GVBl. S. 504), wird folgende Widmung verfügt:

Die Grundstücke Gemarkung Budenheim, Flur 7, Parzellen 290 (teilweise, zukünftig 290/2), 75/4 (teilweise, zukünftig 75/6) und 287 (teilweise, zukünftig 287/2) werden als Gemeindefußwege nach § 3 Nr. 3 a) LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Straße erhält den Straßennamen „In der Aue“.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Diese Verfügung gilt zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3 oder Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim, einzulegen.

Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch beim Kreisrechtsausschuß des Landkreises Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, eingelegt wird.

Budenheim, 16. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Abteilung 5

Az.: 650-03

Verfügung:

Vollzug des Landesstraßengesetzes; Widmung

Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 42 des Gesetzes vom 30. November 2000 (GVBl. S. 504), wird folgende Widmung verfügt:

Die Grundstücke Gemarkung Budenheim, Flur 7, Parzellen 240/1 (teilweise) und 281 sowie Flur 8, Parzellen 455, 2/3 (teilweise) und 459 (teilweise) werden als Gemeindestraße nach § 3 Nr. 3 a) LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Straße erhält den Straßennamen „Am Leinpfad“.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Diese Verfügung gilt zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3 oder Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim, einzulegen.

Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch beim Kreisrechtsausschuß des Landkreises Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, eingelegt wird.

Budenheim, 16. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

Abteilung 5

Az.: 650-03

Verfügung:

Vollzug des Landesstraßengesetzes; Widmung

Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) in der Fassung vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 42 des Gesetzes vom 30. November 2000 (GVBl. S. 504), wird folgende Widmung verfügt:

Die Grundstücke Gemarkung Budenheim, Flur 8, Parzellen 448/1, 449, 450, 451 werden als Gemeindestraße nach § 3 Nr. 3 a) LStrG dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Straße erhält den Straßennamen „Backhauswiese“.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Diese Verfügung gilt zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung als bekanntgegeben.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3 oder Untere Stefanstraße 65, 55257 Budenheim, einzulegen.

Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch beim Kreisrechtsausschuß des Landkreises Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, eingelegt wird.

Budenheim, 16. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ausbau Untere Bahnstraße und Uhlandstraße;

Einwohnerbeteiligung

Die Gemeinde Budenheim beabsichtigt im Jahr 2001, die Untere Bahnstraße und die Uhlandstraße auszubauen. Die Planungen des Ingenieurbüros sind abgeschlossen. Im Rahmen einer Einwohnerbeteiligung werden die Pläne am

Mittwoch, 4. April, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Berliner Straße 3,

vorgestellt.

Hierzu laden wir alle interessierten Einwohner, insbesondere die betroffenen Grundstückseigentümer der Unteren Bahnstraße und der Uhlandstraße, ein.

Budenheim, 13. März 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

Becker

Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung

25. bis 30. März 2001

Sonntag, 25. 3., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R.M. Adam).

Montag, 26. 3., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

Dienstag, 27. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 28. 3., 15 Uhr Handarbeitskreis (bei Frau Hoock)

Donnerstag, 29. 3., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“

Freitag, 30. 3., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Gemeindebüro:

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr.

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom

23. bis 30. März 2001

Freitag, 23. 3., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Samstag, 24. 3., 18 Uhr Sonntagvorabendmesse, 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May)

Sonntag, 25. 3., 10 Uhr Hochamt, 10 Uhr Kinder-Wortgottesdienst (Saal), 18 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 27. 3., 10 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 28. 3., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 29. 3., 10 Uhr heilige Messe

Freitag, 30. 3., 6 Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Der Männerkreis

trifft sich am Donnerstag, 29. 3., um 19.30 Uhr im Haus „Brücke“, Raum C. Sollten Sie Interesse haben, in diesem Kreis mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Brasilien-Vortrag

von Dr. Mürtz am Freitag, 30. 3., um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus

Erstkommunionvorbereitung

Freitag, 23. 3., 17 Uhr Kommunionkerzen verzieren.

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Bücherei: jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr, jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags, 19.45 Uhr, im Margot-Försch-Haus (Saal).

Kinderchor: Proben donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr, Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

CDU

Das wär's doch:

Dr. Gerhard Hanke

Landrat des Kreises Mainz-Bingen

Osternachtsfeier

Budenheim. (be) – Wie in den Mitteilungen der „Impulse“ nachzulesen, hat kürzlich eine Befragung zur diesjährigen Osternachtsfeier eine „eindeutige Mehrheit“ für die Feier der Osternacht ergeben. Diese findet nun am 14. April um 21.30 Uhr am Osterfeuer statt. Nach dem Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder zu einem gemütlichen Beisammensein im Saal des Margot-Försch-Hauses eingeladen.

Lokale Agenda 21

Budenheim. Der Arbeitskreis Natur und Umwelt trifft sich am Donnerstag, 29. März, um 19.30 Uhr im Fraktionsraum des Budenheimer Rathauses. Interessierte Budenheimer sind dazu sowie zur Mitarbeit im Arbeitskreis herzlich eingeladen. Konzepte für eine natur- und umweltgerechte Gestaltung der Gemeinde sollen erarbeitet und dem Gemeinderat zugeleitet werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der Lokalen Agenda in Budenheim unter der Telefonnummer 06139/299-195.

Benefizkonzert Erlös für Orgel

Budenheim. (be) – Freunden schöner Chorlieder steht ein besonderer Kunstgenuß bevor: Am Sonntag, 22. April, veranstaltet die Sängervereinigung 1860 Budenheim in der Dreifaltigkeitskirche ein Benefizkonzert unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rainer Becker. Dabei wirkt auch der Chor der Berliner „Liedertafel“ 1884 mit. Der Reinerlös aus diesem Benefizkonzert, zu dem alle Bürger herzlich eingeladen sind, kommt der Unterhaltung der Orgel in der Pfarrkirche zugute.



Ihren Geburtstag feiern am:

- 23. 3. Gerda Rödiger
Jahnstr. 63 80 J.
 - 24. 3. August Bolenz
Friedrich-Ebert-Str. 27 86 J.
 - 24. 3. Auguste Marquardt
Margarethenstr. 26 82 J.
 - 25. 3. Anna Wolf
Jahnstr. 47 86 J.
- Ihre Goldene Hochzeit feiern:**
- 24. 3. Anna und Albert Burkard
Kiefenweg 11

Jahrgang 1931 Budenheim

Zu einem Spaziergang treffen wir uns am Mittwoch, 28. März, um 14.30 Uhr am Rathaus. Einkehr im „Roseneck“, Heidesheim, Sierstorfstraße 26.

Stabausbrezel
bei
P. Berg - Luisenstraße
1,-
(auch samstags)
25.3.2001, 15 Uhr
Gemeindewerke - Betriebshof

Jahrgang 1937 Budenheim

Wir möchten noch einmal an die Anmeldung für die 65-Jahrfeier im Jahre 2002 erinnern und bitten um die schriftliche Zusage bis zum 30. März 2001. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

HEIMAT-CARTOON



AMALIE?!...HABE ICH ETWA WIEDER IM SCHLAF GESPROCHEN !?

Kleinanzeigen.die Chance für Sie!

postal. Begriff	erhöht. Sitzraum in Kirchen	zuversichtlich		Holzsplitter	ein-fetten, schmie-ren	Abk.: Nummer	Wagen-ladung		Ver-kehrsmittel	Schwur	Schiff-fahrts-gesell-schaft
Vorrich-tung am Reit-stiefel		ehe-malige deutsche Münze					Spiel-figur		zu keiner Zeit		
				bereit-willig		Schreib-stift f. Wand-tafeln					
Tier-fütter		Gefahr für die Schiff-fahrt		eingedickter Frucht-saft					Be-wohner eines Erdteils	Finan-zierer	
						Nieder-schlag		Seh-organ			
			weibl. Nach-komme		Erfolgs-buch, -film						
Anzeige der Uhr	Staaten bildendes Insekt		Him-mels-bote					Gegen-teil v.: Kälte		frz. Artikel	
					Teil eines Buches		Hunde-name				
Schiffs-raum		Trauben-ernte		Ältes-tenrat						kleiner Junge (Kose-wort)	Reben-saft
ausge-sucht, exquisit							Zeitraum zwischen Sonnenauf-u.-untergang		Abk.: Bewohner		
Stachel-tier				Zeichen für Thoron		Frucht-stands-form					
Lauferei		züchtig							in der Nähe von		
						Sitz des Denk-ver-mögens					

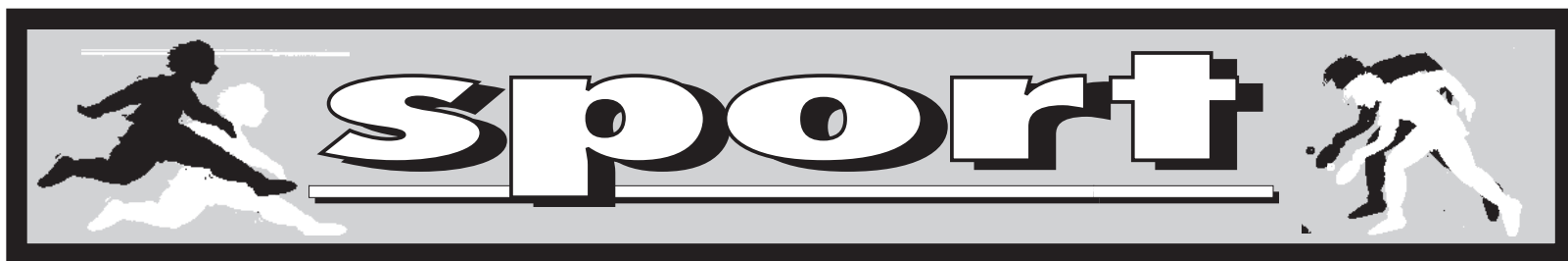
Wir geben Menschen eine Überlebenschance, die unverschuldet durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten.







**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

Ärzte ohne Grenzen e.V.
Lieselingsweg 102, 53119 Bonn
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00

AUFLÖSUNG DES RÄTSELS

■ U ■ O ■ C ■ ■ ■ ■ B ■ ■ ■
 ■ N E B E L ■ R O H L I N G
 ■ P R O Z E D U R ■ A N T I
 M A D E ■ V ■ H E I S S ■ T
 ■ R O ■ S E G E L ■ I ■ A T
 ■ T E U E R ■ G ■ L E H N E
 ■ E L N ■ F E I E R ■ T R
 ■ I ■ S I M U L A N T ■ R ■
 D I S C O R D ■ K ■ G A R
 ■ S E H R N ■ G E H E G E
 ■ C ■ A ■ E I M E R ■ R ■ N
 C H I N E S E ■ L ■ H A H N
 ■ E R Z E R D E ■ I D E E
 ■ R E E L L ■ M E U T E R N



   DJK Sportfreunde
   Budenheim e.V.

**Abteilung Handball
 Erster Märzsonntag
 in Worms-Herrnsheim**

Wenn man mit drei Mannschaften zu einem Turnier fährt, ist die Autoschlange recht lang. Dank den Fans und guten Fahrern, keiner ging verloren.

Somit konnte das Turnier in der Nikolaus-Dörr-Halle pünktlich beginnen. Nach der Begrüßung begann Budenheim I, das erste von vier Spielen, das Turnier. Beide Mannschaften, SF Budenheim I und HC Gonsenheim I, kennen sich. Beide Abwehrreihen standen gut, die Torleute parierten die Bälle perfekt. Das Spiel endete verdient 1:0 Unentschieden.

Zwei Spiele Pause. Dann trafen die Sportfreunde auf den TG Osthofen I. Hier war Budenheim total überlegen und gewann souverän mit 9:1 Toren. So im Spielrausch wurden die jungen Spieler vom TV Alzey von den Budenheimer Minis fast vom Platz gefegt. Budenheim I gewann mit 10:0 Toren. Vielleicht hatten die Spieler vom TV Eich I zugeschaut, denn sie machten Budenheim I das Torewerfen nicht so leicht. Budenheim konnte dennoch mit 5:1 Toren als Sieger das Spielfeld verlassen.

SF Budenheim II bestritt auch vier Spiele. Sie trafen im ersten Spiel auf den HC Gonsenheim II. Obwohl der Torwart von Gonsenheim sehr gut parierte, gewann Budenheim II mit 5:0 Toren. Danach traf man auf Budenheim III. Für die Trainerin Nervenanspannung pur. Wen feuert man an, wem hilft man? Na ja, die Spieler lösten dieses Problem mit einem 2:2 Unentschieden. Alzey II war nach einem Spiel Pause der nächste Gegner von Budenheim II. So ein spannendes Spiel hatten die Zuschauer nicht erwartet. Budenheim II konnte mit Glück als Sieger mit 6:4 Toren das Spielfeld verlassen. Im letzten Spiel für Budenheim II gegen den TV Eich war es für Buden-

heim ein leichtes Spiel und sie gewannen mit 7:2 Toren.

Auch Budenheim III hatte vier Spiele zu bewältigen. Im zweiten Spiel der Gruppe II traf man auf Alzey II. Dies war für Budenheim III eine klare Sache. Mit 6:1 war nach 12,5 Spielminuten der erste Sieg eingefahren. Das dritte Spiel bestritt Budenheim III gegen den Gastgeber SGE Herrnsheim II. Es dauerte eine Weile, bis beide Mannschaften sich abgetastet hatten. Sebastian hielt die Bälle von Herrnsheim, Budenheim schoß die Tore. Endstand 4:0. Der TV Eich II war für Budenheim III die Mannschaft der letzten Spielpaarung. Auch dieses Spiel gewann Budenheim klar mit 4:0 Toren.

Die Trainerin war zum Turnierende mit den Leistungen aller drei Mannschaften mehr als zufrieden. Gerade in den Gruppen II und III war es ein guter Griff, die jüngeren mit den erfahrenen Spielern zu mischen. Alle fügten sich gut in ihr Team ein. Auch müssen hier die guten Leistungen der drei Torwarte gewürdigt werden.

Für Budenheim I spielten: Max Lang (Tor), Julian Härter (9), Sabrina Wirth, Alexander Jabkowski (5), Adrian Vornwald (4), Dominick McLaurin (5) und Daniel Mühlbauer (2).

Für Budenheim II spielten: Marvin Kretschmar (Tor), Tim Meincke (2), Nico Zöbel (4), Julian Kirmse (1), Daniel Henrich (11), Jason Bals (2) und Isabella Gambone.

Für Budenheim III spielten: Sebastian Henrich (Tor), Michael Kopf (7), Jaschar Pfannkuchen (6), Tobias Veit, Tobias Datz (3), Vanessa Weyrich und Jan Best.

**Dritte Mannschaft
 Erneute Niederlage sowie
 erster Sieg im Jahr 2001**

Im Kreisliga-Spitzenpiel gastierten die Sportfreunde beim designierten Meister Ober-Hilbersheim und verloren beim 22:28 (11:12) nicht nur das Meisterschaftsspiel, sondern mit S. Härter auch noch einen wichtigen Spieler. Trotz aufopferungsvollem Kampf reichte es für die Sportfreunde nicht, lediglich bis zur 45. Minute konnte die Begegnung offengehalten werden. Zweifelhafte Schiedsrichter-Entscheidungen „hüben wie drüben“ trugen leider auch nicht zur Beruhigung des emotionsgeladenen Spiels bei, sie ließen noch mehr hektische Aktionen aufkommen.

Zwei Wochen später sollte ersatzgeschwächt der erste Sieg in diesem Jahr eingefahren werden gegen Moguntia Bretzenheim. Dies

gelang beim 30:20 (12:7) auch; gerade zu Beginn der Begegnung sorgte Torwart D. Heibel mit einigen Glanzparaden dafür, daß die Sportfreunde nicht wieder einem Rückstand hinterherlaufen mußten. Im folgenden erarbeiteten sich die Gastgeber, gestützt auf eine gut funktionierende Abwehr und ein schnelles Umschalten von Abwehr- auf Angriffsaktionen, einen komfortablen Vorsprung. Dieser konnte im zweiten Spielabschnitt sogar noch ausgebaut werden, so daß ein deutlicher und auch in dieser Höhe verdienter Sieg erspielt wurde.

In den beiden Begegnungen kamen zum Einsatz: D. Heibel, M. Wachsmuth im Tor; N. Deplano (6/1), M. Marckart, R. Günzel (6/4), T. Göppert (12), G. Roos (7/1), A. Redmann (2), M. König (6), M. Welter (3/1), S. Härter (4), A. Wetterling (2), G. Hoffmann (3), C. Wiesner (1).

Liebe Leser!
 Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg,
 berät Sie gerne.
Tel. 0 61 39 / 96 18 06
Mobil: 01 73 / 3 14 56 23
Fax 0 61 39 / 96 18 08

Der Thomas kommt am 25.3.2001 um 15.00 Uhr!



STABAUS-FEST für alle Kinder

(Betriebshof – der Gemeindewerke – Stefanstraße)

1 x Janosch-Becher statt ~~10,-~~ **3,-**

natürlich
kein Zufall



mit Unterstützung der Fa. PLOCK Porzellan + Glas, Mainz

Abteilung Jugend-Handball**Ergebnisse aus****Meisterschaftsspielen:**

JSG Rhein-Nahe – männliche C-Jugend 32:26

Männliche C-Jugend – TV Nierstein 16:12

Männliche A-Jugend**Begeisterndes****Nachwuchsspiel!**

Im letzten Meisterschaftsspiel der Saison empfing die männliche A-Jugend in der heimischen Waldsporthalle den Nachbarverein HC Gonsenheim zu einer Partie, in der es keiner zusätzlichen Motivation bedurfte. Budenheims Nachwuchsspieler begannen etwas nervös, einige Bälle gingen dadurch verloren und auch die Torchancen wurden nicht konsequent genutzt. Diese Gelegenheit nutzten die Gäste und erspielten sich eine 2:0-Führung, dieser Vorsprung hatte auch beim 1:3 noch Bestand, obwohl Budenheim die besseren Chancen hatte und eigentlich hätte führen müssen. Nun versuchten es die Gastgeber mit Spielzügen, aber auch diese Maßnahme brachte nicht den gewünschten Erfolg, denn die Mainzer Vorortler konnten nach den zwischenzeitlichen Ausgleichstoren des Gastgebers immer wieder eine knappe Führung vorlegen. Die Sportfreunde kämpften aufopferungsvoll gegen die überwiegend altersmäßig und körperlich überlegenen Gäste, zeigten eine starke Abwehrleistung und ließen sich auch in Unterzahlsituationen nicht von ihrer Linie abbringen. Gestützt auf einen stark aufspielenden Torhüter David Bengart, fand man dann auch zu der nötigen Sicherheit und die Angriffsaktionen wurden klarer bzw. schnörkelloser durchgezogen. Der Erfolg stellte sich ein, denn beim 12:11 ging man erstmals in Führung, wonach der Pausenpfiff der sicher leitenden Schiedsrichterin aus Nieder-Olm erfolgte.

Die Stimmung während des Halbzeitgespräches war gut, die wenigen Fehler des ersten Spielabschnittes wurden angesprochen und trotz nervlicher Anspannung wollte man mit ruhiger und abgeklärter Spielweise zum Erfolg kommen.

Nun kam die stärkste Phase der Budenheimer Nachwuchsreken, die sich auf 14:11 Tore absetzten und den Vorsprung auch in der 42. Spielminute beim Zwischenstand von 19:16 innehatte. Da die Gäste

CDU Das wär's doch:

Christoph Böhr

Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

sich allerdings nicht geschlagen gaben, blieb das Spiel ausgeglichen und war an Spannung nicht zu überbieten. Auch beim 23:22 in der 53. Minute hatte das Hausherenteam noch die Nase vorn, doch dann überschlugen sich die Ereignisse. Zum Verletzungspech zweier Spieler gesellte sich dann noch fehlendes Glück im Abschluß und eine Disqualifikation aufgrund dreier Zeitstrafen. Das Spiel wurde hektischer und die Angriffs- bzw. Abwehraktionen beider Mannschaften verliefen unkontrollierter. Dem HC Gonsenheim gelang es, nach dem Ausgleich eine 24:23-Führung vorzulegen, welche von den Budenheimern innerhalb von zwei Minuten in ein 25:24 umgewandelt wurde. In der 58. Spielminute lagen die Gäste erneut mit 26:25 in Führung, doch eine nie aufsteckende Sportfreunde-Mannschaft ließ postwendend das 26:26 folgen. Drei Sekunden vor Spielende startete Budenheim einen Durchbruch in Richtung Gästetor, es erfolgte ein strafwurfwürdiger Foul des Abwehrspielers, was allerdings von der Schiedsrichterin nicht geahndet wurde. Sodann erfolgte der Schlußpfiff und das 26:26 war vom Spielverlauf gesehen wohl das gerechte Ergebnis. Budenheims Nachwuchshandballer konnten erhabenen Hauptes das Spielfeld verlassen, denn sie versuchten bis zum Spielende alles, präsentierten sich als geschlossene Einheit, auch wenn das Potential nicht immer ausgeschöpft werden konnte. Diese Tatsachen sahen auch die Budenheimer Schlachtenbummler, welche zahlreich vertreten waren und lautstark den Nachwuchs anfeuert beziehungsweise feierten. Das Sportfreunde-Nachwuchsteam spielte mit: David Bengart und Tobias Bernhard im Tor; Alexander Förster (3), Christian Hauswald, Sven Hennig, Dominic Kraus (8), Benjamin Laake, Andreas Ludwig, Sebastian Reishaus (8), Tim Schneider (4), David Werner (3) und David Winter.

Vorschau auf das Wochenende:

24. März: HSV Alzey – Männl. D-Jugend, 14 Uhr, Rundsporthalle Alzey

25. März: HSG Zotzenheim –

Männl. B-Jugend, 10.20 Uhr, Hauptschule Sprendlingen

25. März: Männl. C-Jugend – TuS Wörrstadt, 11.30 Uhr, Waldsporthalle Budenheim

25. März: Mini-Runde in Turnierform, 14 Uhr, Waldsporthalle Budenheim

Vorletztes Miniturnier in Alzey

Nach der Begrüßung der teilnehmenden Mannschaften begann pünktlich das Turnier des HSV Alzey. An diesem Turnier nahmen fünf Vereine mit je zwei Mannschaften teil. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Auf dem Spielfeld zwei, der jüngeren Gruppe, begann Leiselheim II gegen Budenheim II ihr Spiel. Wenn zwei gleichstarke Mannschaften spielen, ist auch ein Unentschieden gerecht. So trennte man sich mit einem 4:4. Der Gastgeber HSV Alzey, mit seiner zweiten Mannschaft, traf dann auf die zweite Mannschaft der Sportfreunde Budenheim. Hier überzeugten die Budenheimer Spieler in der gesamten Spielzeit. Sie gewannen mit 9:3 Toren. Gegen die SG Saulheim II hatten die Budenheimer Nachwuchsspieler keine Chance. Die Spieler waren mit dem Ergebnis von 5:2 für Saulheim noch gut bedient. Der letzte Spielgegner von Budenheim II, die Wormatia Worms II, zeigte sich von der sanften Seite und überzeugte durch Spielleistung. Sie gewannen klar mit 8:2 Toren.

Für Budenheim I begann das Turnier gegen den Gastgeber Alzey I. Den Zuschauern wurde ein total spannendes Spiel geboten. Auch das 6:6 Unentschieden wurde mit viel Beifall belohnt. Die SG Saulheim I war wie erwartet die harte Nuß, die Budenheim I nicht – oder noch nicht – knacken konnte. Trotz großer Anstrengung verlor Budenheim mit 2:9 Toren. Alle Möglichkeiten, die Budenheim im Spiel vorher ausließ, mußten die „armen“ Spieler des TV Leiselheim I wegstecken. Sie mußten sich nach fünfzehn Minuten mit 13:3 Toren geschlagen geben. Worms war in der Gruppe I der letzte Gegner von Budenheim. Dies war Spannung pur. Budenheim konnte das Spiel bis zum Schlußpfiff offen halten. Mit einem Tor weniger, also 9:10, verließ Budenheim I das

Spielfeld. Die Budenheimer Trainerin bedankte sich nach Turnierende beim Gastgeber für die gute und sichere Leistung der Schiedsrichter, die erklärend und beratend mit viel Fingerspitzengefühl die Spiele leiteten.

Für Budenheim I spielten:

Max Lang (Tor), Sabrina Wirth (1), Alexander Jabkowski (4), Sebastian Henrich (2), Daniel Henrich (3), Dominick McLaurin (12), Sarah Ries, Jaschar Pfannkuchen (3), Nico Zöbel (2) und Tim Meincke (3).

Für Budenheim II spielten:

Marvin Kretschmar (Tor), Anna Mussenbrock, Dennis Aguntius (1), Vanessa Weyrich, Sebastian Stellmann, Jason Bals (3), Dominik Nahm (4), Marvin Weimer (3), Michael Kopf (5), Isabella Gambo (1).

FLENSBURGER
0,33l
auch ohne Kinder
25.3.2001 – 15.00 Uhr
Gemeindewerke - Betriebshof



Bodenheim – Miniturnier – Einige Überraschungen

Die Begrüßung durch das Einlaufen der teilnehmenden Mannschaften kam bei den Spielern, Eltern und Fans sehr angenehm an. Als sehr negativ empfand man die ruppige Spielweise des Gastes, der Wormatia Worms. Unverständlich war auch allen, daß die Schiedsrichter so ein aggressives Spielen nicht unterbanden. Schließlich handelt es sich um ein Miniturnier und nicht um Ring- oder Boxkämpfe. Ab der E-Jugend gibt es für solch unsportliches Verhalten gelbe Karten oder zwei Minuten Strafen.

In der Gruppe I begann der Gastgeber Bodenheim I das Turnier gegen die Sportfreunde Budenheim I. Es war ein sehr spannendes und torreiches Spiel. Bis zum Schlußpfiff hoffte jede Mannschaft auf den Sieg. Budenheim gewann knapp mit 10:7 Toren. Dies sollte für den heutigen Spieltag der einzige Turniersieg bleiben. Die Mannschaft vom HC Gonsenheim I spielte an diesem Tag nur für ihre Trainerin. Sie

kämpften, kombinierten gut und schlossen sicher ab. Budenheim I verlor mit 6:10 Toren. Zum Spiel gegen Worms I sei nur anzumerken, daß die Spieler von Budenheim sich zurückzogen, um so Verletzungen zu vermeiden. Es bekümmerte sie in keiner Weise, mit 2:13 Toren zu verlieren. Moguntia Bretzenheim I war für Budenheim I der nächste Gegner. Auch dieses Spiel verlor Budenheim mit 6:10 Toren. Tja, es gibt Tage, da läuft fast alles schief.

Für Budenheim II lief es ähnlich. Sie trafen im ersten Spiel auf Worms und waren in allen Phasen der vierzehn Spielminuten unterlegen. Die Sportfreunde verloren mit 3:7 Toren. Auch Gonsenheim II spielte cleverer und erfolgreicher. Daniel im Tor konnte durch seinen guten Einsatz die beiden Niederlagen noch in Grenzen halten. Budenheim II verlor in diesem Spiel mit 8:4 Toren.

Von Budenheims Seite war das Spiel gegen Moguntia Bretzenheim II das spannendste. Beide Mannschaften kämpften enorm und erst der Schiedsrichter konnte nach dem Schlußpfeiff mit einem Blick auf seine Karte feststellen, Budenheim II war mit einem Tor mehr, 5:4, Sieger dieses Spiels. Im letzten Spiel trafen Budenheim II und die Sportfreunde aufeinander. Bis zur zehnten Minute konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Zum Ende des Spiels lag Budenheim mit drei Toren vorn. Endergebnis war 8:5 für Budenheim.

Für Budenheim I spielten: Marvin Kretschmar (Tor), Adrian Vornwald (3), Jaschar Pfannkuchen (4), Julian Kirmse (1), Dominick McLaurin (7), Michael Kopf (3), Daniel Henrich (4), Nico Zöbel und Sebastian Henrich (1).

Für Budenheim II spielten: Daniel Mühlbauer (Tor), Dominik Nahm (6), Tobias Datz, Dominik Gottron (5), Patrick Schmidt, Isabella Gambone (1), Vanessa Weyrich, Janine Heuer (4) und Marvin Weimer (4).

Miniturniertag in Budenheim am Sonntag, 25. März 2001

Die „Minis“ bestreiten ihr Turnier! Ab 13.30 Uhr ist in der Waldsporthalle der Handballnachwuchs von Ingelheim, Lerchenberg, Wörrstadt und Budenheim am Suchen. Wo ziehen wir uns um, welches Trikot trage ich, wo ist meine Mannschaft, in welcher Gruppe spiele ich, auf welchem Feld spie-

le ich? So klingt es durch die Halle, denn um 14 Uhr soll es ja losgehen, und alle Mannschaften sollen zum Spiel bereit sein. Zirka 80 Kinder werden auf zwei Spielfeldern auf Torjagd gehen. Dabei werden etwa 40 Budenheimer Minis antreten. Jeder Verein tritt mit einer älteren und einer jüngeren Mannschaft an. Die eine Gruppe spielt auf Feld I – jeder gegen jeden –, die andere Gruppe auf Feld II – auch alle gegeneinander. Nach etwa drei Stunden ist dieses Turnier beendet. Alle Spieler werden mit einem Geschenk belohnt, denn alle haben zusammen so tolle Leistungen erzielt. So werden die Spieler mit Trainern verabschiedet und schon neue Turnierpläne besprochen.

Abt. Schwimmen Süddeutscher Meistertitel für Laura Ehse

Am 17./18. März fanden im Sportforum Chemnitz die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften über die „Langen Strecken“ (400 Meter Lagen, 800 Meter Freistil, 1.500 Meter Freistil) statt. Aus Budenheim waren für die SG Rheinhessen Laura Ehse (Jg. 89) und Benedikt Brill (Jg. 88) am Start. Für eine kleine Sensation sorgte dabei Laura Ehse. Völlig überraschend setzte sie sich in ihrem Jahrgangslauf über 400 Meter Lagen gegen die komplette Konkurrenz aus Hessen, Sachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg und dem Saarland durch und wurde Süddeutsche Meisterin 2001. In 5:45,92 verbesserte sie ihre Bestzeit um über sieben Sekunden und erfüllte gleichzeitig schon jetzt die Landeskadernorm für die Saison 2001/2002.

Für Trainer Peter Kropf war die Leistung die Konsequenz aus ihrem intensiveren Training seit Anfang des Jahres.

Nicht ganz so gut lief es für Benedikt Brill (Jg. 88). Nach seinen vier Titeln bei den Südwestdeutschen Meisterschaften mit einigen Erwartungen nach Chemnitz gereist, mußte er einsehen, daß es auch schlechte Tage im Sport gibt. Über den Kraulmarathon von 1.500 Meter Freistil kam er vom Start weg nicht in seinen Rhythmus und blieb in 19:51,47 deutlich unter seinen Möglichkeiten. Am Ende sprang Rang zehn heraus. Letzter Pflichttermin für die Budenheimer Schwimmer vor dem Ostertrainingslager (8. bis 22. April) auf Lanzarote ist der süd-

deutsche Jugendländervergleichswettkampf am 31. März/1. April in Neustadt/Weinstraße. Für die Auswahlmannschaft des Südwestdeutschen Schwimmverbandes wurden mit Susanne Weingärtner, Lisa Schott, Nico Weins und Benedikt Brill vier Budenheimer Aktive nominiert. Trainer Peter Kropf wird das Verbandsteam mitbetreuen.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

RVE aktuell

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des RVE möchte daran erinnern, daß am Montag, 26. März 2001, um 19.30 Uhr, die Jahreshauptversammlung des RVE Budenheim im Rittersaal des Gasthauses „Zum Goldenen Ritter“, Hauptstraße 1, Budenheim, stattfindet.

Zu dieser Jahreshauptversammlung wurde jedes Mitglied des RVE Budenheim fristgerecht schriftlich per Post eingeladen.

Breitensport – VRF

Die Abteilung Breitensport des RVE Budenheim führte am Samstag, 17. März, in der Geschäftsstelle, Römerstraße 32, die diesjährige Abteilungsversammlung durch.

Bei dieser Versammlung wurde Rudi Reitz als Abteilungsleiter wiedergewählt. Frau Helga Kotscha kandidierte nicht mehr als Stellvertreterin. Der Posten des Stellvertreters wurde nicht mehr besetzt.

Es wurden für das Sportjahr 2001 folgende Termine zu Volksradfahren festgelegt:

21. April Vorfahrt für das Volksradfahren des RVE Budenheim am 20. Mai; 1. Mai Armsheim; 6. Mai Worms-Rheindürkheim; 13. Mai Udenheim; 24. Mai Ober-Olm; 4. Juni Klein-Winternheim; 10. Juni Fahrt ins Blaue; 24. Juni Mainz-Lerchenberg; 1. Juli Freier Fahrradtreff; 29. Juli Gau-Odernheim; 9. September Gau-Algesheim; 16. September Appenheim. Abfahrtszeiten und Treffpunkt werden jeweils vor den Fahrten in der Budenheimer Heimat-Zeitung bekanntgemacht.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Bezirksliga – Erste Mannschaft

Beim Tabellenführer SV Guntersblum gab es vergangenen Sonntag (18. März) eine unverdiente 1:0-Niederlage. Auf dem sehr holprigen Grasplatz hatten zunächst die Gastgeber, bedingt durch die gewohnten Platzverhältnisse, leichte Feldvorteile. Budenheim fand immer besser ins Spiel und konnte ab Mitte der ersten Halbzeit die Partie ausgeglichen gestalten. Beide Mannschaften erspielten sich kaum Torchancen. Die Abwehrreihen dominierten. Die FVB-Vorstöße waren alle zu lang angelegt. Die Flanken und Eckbälle – viel zu nahe am gegnerischen Tor – wurden eine sichere Beute des langen Guntersblumer Torhüters.

Im zweiten Abschnitt wurde die Begegnung dann farbiger und der FVB übernahm immer mehr das Spielgeschehen. Etwas glücklich gelang dem Spitzenreiter in der



49. Minute nach einer weiten Flanke über die FVB-Abwehr aus spitzem Winkel durch einen Direktschuß (Sonntagsschuß) das einzige Tor des Tages. Die Begegnung wurde in der Folge etwas hektisch, was zu drei Platzverweisen führte. Zwei Guntersblumer und ein Budenheimer mußten vorzeitig in die Kabinen. Das bekannte und anscheinend nicht zu beherrschende schlechte Budenheimer Abspiel verhinderte in letzter Konsequenz einen FVB-Torerfolg. Die sich trotzdem ergebenden Möglichkeiten wurden verstolpert oder unkonzentriert vergeben. Alles in

Wer **Kurt Beck** will, wählt **SPD**

allem sahen die wenigen Zuschauer eine temporeiche und jederzeit spannende Bezirksliga-Begegnung.

Vorschau

Das 1 b-Spiel in Jugenheim ist ausgefallen. Am kommenden Sonntag (25. März) spielen beide Budenheimer Senioren-Teams zu Hause gegen FC Fortuna Mombach. Die 1 b beginnt um 13 Uhr und die Bezirksliga-Mannschaft um 15 Uhr. Beide Mannschaften sollten nach der Tabellensituation erfolgreich sein. Aber in der Vergangenheit hat gerade diese Voraussetzung bei den Budenheimern erhebliche Probleme offenbart. Bleibt zu hoffen, daß es an diesem Wochenende ein besseres Ende für die FVB-Teams gibt.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Abt. Tischtennis

6:9 und 9:7 – Erste Mannschaft mit ausgeglichener Bilanz

Eine knappe Niederlage und ein noch knapperer Sieg. So sieht die Bilanz der letzten beiden Spiele der ersten TGM-Mannschaft aus. Bei der DJK RW Finthen II mußte das Team gar mit zwei Ersatzspielern antreten. Doch M. Wesche und M. Korfmann machten ihre Sache sehr gut. Zunächst erkämpften sie den einzigen Punkt aus den Doppeln, so daß die Partie nicht mit einem kompletten Fehlstart losging. In den Einzeln waren dann vor allem Christian Berg und Falko Sparr für die Punkte verantwortlich. Beide gewannen jeweils zwei Spiele. Einen weiteren Zähler steuerte noch M. Wesche bei, doch mehr war an diesem Abend nicht zu holen. 6:9 hieß es am Ende aus Budenheimer Sicht.

Geringfügig besser verlief das Spiel gegen Essenheim I. Mit einer vollständigen Stamm-Mannschaft legten die TGM-Akteure diesmal sehr gut los. Chr. Berg/F. Sparr sowie B. Klein/V. Bitz sorgten für die 2:1-Führung nach den Doppeln. Chr. Berg, St. Berg und F. Sparr erhöhten in den ersten Einzelbegegnungen daraufhin sogar noch auf 5:1. Und auch B. Albersmann und V. Bitz konnten sich in der ersten Runde gut in Szene setzen und für das Team punkten. Mit 7:2 begann also der zweite

Durchgang, der aber gänzlich anders verlief. Plötzlich kamen die Gäste noch einmal voll auf und lediglich F. Sparr gelang noch ein Sieg. Beim Stand von 8:7 war die sichere Führung verspielt, und es war wieder alles offen. Zum Glück wurde das Schlußdoppel von der erfahrenen Paarung Berg/Sparr bestritten, die mit 21:18 und 21:16 doch noch den Gesamtsieg sicherstellten.

Geht der dritten Mannschaft die Puste aus?

Bei der sieggewohnten dritten Mannschaft der TGM werden die Ergebnisse immer knapper. Während T. Becker, G. Quade, M. Kalfitz, G. Smeilus, G. Tolaro und M. Butterfass zu Beginn der Rückrunde die Gegner fast deklassierten, wurde es nun beim TV Mombach wieder einmal sehr eng. Trotz einer 4:1 und einer 7:2-Führung gaben die Spieler das Spiel fast noch einmal aus der Hand. Im zweiten Durchgang zeigten die Budenheimer unerwartet viele Nerven und prompt kamen die Gastgeber Punkt für Punkt auf. Erst beim Stand von 7:6 konnten die Spieler des hinteren Paarkreuzes, Gianni Tolaro und Manfred Butterfass, die Talfahrt stoppen. Mit ihren jeweils zweiten Siegen sorgten sie für den 9:6-Endstand. Damit hat das Team auf jeden Fall den zweiten Tabellenplatz sicher, was jedoch kein Ruhepolster für die verbleibenden drei Begegnungen sein darf.

Erste TGM-Jugend auch mit Ersatzspielern sehr stark!

Auch oder gerade durch die beiden Ersatzspieler Florian Mangold und Philipp Kern war die erst Jugendmannschaft der TGM so richtig stark. Komplettiert wurde das Team durch die beiden Stammspieler Marcel Kremer und Sebastian Buchta, die gegen die Spieler vom FSV Mainz 05 die Partie jederzeit im Griff hatten. Mit 6:3 erzielten sie ein prima Ergebnis.



Mitglieder-Jahreshauptversammlung

Die Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. lädt zur diesjährigen Mitglieder-Jahreshauptversammlung am Dienstag, 27. März, um 19.30 Uhr, in das Bürgerhaus ein.



Schachclub 1951 Budenheim e.V.

Budenheim – Landskrone Oppenheim 3,5:4,5

Durch die Niederlage gegen Landskrone braucht Budenheim im letzten Spiel gegen Nieder-Olm unbedingt einen Sieg, um den Aufstieg noch zu schaffen. Die Punkte für Budenheim erzielten durch Siege an Brett 4 Ralf Schmidt, an Brett 5 Hans Werner Saala, Remis spielten Heinz Maleski an Brett 2, Norbert Eisenbürger an Brett 3, Jörg Czichon an Brett 7. Am Sonntag, 25. März, Meisterschaftsspiel gegen Nieder-Olm. Abfahrt 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sportplatzes. Am Freitag, 30. März, um 20.15 Uhr findet die vierte Runde der Vereinsmeisterschaft statt.

Gartenfreunde Budenheim e.V.

Mitgliederversammlung

Die Gartenfreunde Budenheim e.V. laden zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 23. März um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Kerchebaas“, Bergstraße 3, Budenheim, recht herzlich ein.



Freiwillige Feuerwehr Budenheim

Neue Funkmeldempfeänger

Am Freitag, 23. März, findet die Übergabe der neuen Funkmeldempfeänger statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Schulungsraum des Gerätehauses.

Freizeit-Künstler Kreis Budenheim



Gedankenaustausch

Der Freizeit-Künstler-Kreis 2000 Budenheim trifft sich am 29. März 2001 um 18.30 Uhr in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Biologie-Saal) zu einem Gedankenaustausch zur diesjährigen Ausstellung. Die Ausstellung findet vom 27. Oktober bis zum 1. November 2001 wieder im Budenheimer Rathaus statt.



Volkshochschule Budenheim

Die VHS Budenheim informiert:

C 3.1.5 Yoga für Anfänger

Die vorbeschriebene, jahrtausendalte Methode der Körperbeherrschung führt bereits bei Anfängern dazu, ruhiger und gelassener den Alltag zu bewältigen. Bitte Woldecke oder Matte und Sportkleidung mitbringen!

Leitung: Fr. Gamp-Paritschke, Übungsleiterin
Termin: montags, 19.30 bis 20.30 Uhr, 20 Ustd., Ort: Mehrzweckraum, Eingang Gonsenheimer Straße.

Kursgebühr: 85 Mark.
Anmeldung: Tel. 06139/299-133, Fax 06139/299-301.

Der Kurs beginnt, wenn sich genügend Teilnehmer gemeldet haben.

C 5.02 Existenzgründungsseminar

Die Teilnehmer/innen dieses Kurses werden nach Abschluß durch den erlernten Stoff Kenntnisse über die Planung und Realisierung einer Unternehmensgründung besitzen. Das Seminar richtet sich an Personen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen wollen. Es werden die folgenden Themen ausführlich behandelt: Entwicklung einer schlüssigen Unternehmenskonzeption, Finanzierung und Realisierung.

Leitung: Dr. Franz-Ferdinand Kuhn, Diplomvolkswirt, Unternehmensberater
Termin: 24. März, Samstag, 9 bis 13 Uhr, 4 ZStd.

Ort: Mehrzweckraum, Eingang Gonsenheimer Straße
Kursgebühr: 50 Mark
Anmeldung: Telefon 06131/374330, Fax: 06131/374339.

Jahrgang 1928 Budenheim

Am Donnerstag, 29. März, treffen wir uns um 14 Uhr in der Waldstraße (Waldrand, Haus Buchmeier) zum Spaziergang nach Uhlerborn. Einkehr ist um 15 Uhr in der Gaststätte „Cavallino“, Budenheimer Weg, zum gemütlichen Beisammensein.

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Farbe und Pflanzen für die Hauptstraße

Mombacher CDU-Vorsitzender knüpft Kontakt zu Farbgestalter



Die Nestlé-Gebäude in der Rheinallee erhielten ihre Farbgestaltung nach Entwürfen von Friedrich Ernst von Garnier.

Mombach. (ds) – Wie kann in der Hauptstraße eine Attraktivitätssteigerung erreicht werden? Mit dieser Frage hat sich der Ortsbeirat in den vergangenen Jahren bereits mehrfach beschäftigt, für den nördlichen Teil der Mombacher Lebensader wurde auch bereits einiges umgesetzt beziehungsweise in die Wege geleitet.

Doch was kann im südlichen Teil geschehen, um hier eine nachhaltige Aufwertung zu erreichen? Diese Frage beschäftigt auch den Mombacher CDU-Vorsitzenden und Stadtratsmitglied Dr. Christian Moerchel. Denn daß eine „positive Veränderung dringend erforderlich ist, um auch auf Dauer den Ortscharakter zu erhalten“, steht für ihn außer Frage. Erschwert werden die Bemühungen allerdings durch den Umstand, daß an den räumlichen Gegebenheiten nicht viel verändert werden kann, daß die südliche Eingangspforte nach Mombach auch weiterhin von Industrie geprägt sein wird.

Als Moerchel in der Zeitung von Friedrich Ernst von Garnier, in Bad Kreuznach wohnhafter Farbgestalter, las, setzte er sich mit ihm in Verbindung und schilderte ihm das Hauptstraßen-Problem. Garnier kam nach Mombach, sah sich vor Ort um und Moerchel be-

kam den Eindruck, mit ihm „einen kompetenten Mann“ gefunden zu haben, mit dessen Hilfe man in der Lage wäre, elementare Veränderungen auf den Weg zu bringen. Zumal der Farbgestalter spontan zusagte, ein einem runden Tisch mit relevanten Kräften mitzuarbeiten und seine Vorschläge einzubringen. Unter Vorsitz von Baudezernent Norbert Schüler sollten der Ortsvorsteher, die Mitglieder des Ortsbeirates, von Garnier, Vertreter des Gewerberinges, Architekten und natürlich Vertreter der Trierer Wohnbau (Triwo wird das Gelände links und rechts der Hauptstraße übernehmen) gemeinsam beraten, was geschehen kann.

Nach Vorstellung von Moerchel sollte es möglich sein, mit einem Materialmix aus Farben und Pflanzen den wenig ansehnlichen Teil der Hauptstraße optisch aufzuwerten und hier an einer Schnittkante zwischen Industrie und Wohnen eine Symbiose zu schaffen. Auch sei der Zeitpunkt jetzt, wo man vor dem Abschluß

eines städtebaulichen Vertrages mit der Triwo stehe, genau richtig. Schließlich werde sich in den nächsten Monaten entscheiden, was mit dem Gelände geschieht. Bereits im vergangenen Jahr habe Moerchel mit dem Triwo-Geschäftsführer ein Gespräch geführt und ihn dabei auf seine hohe Verantwortung bei der Geländegestaltung hingewiesen. Dabei habe er den Eindruck erhalten, daß dies auch von der Triwo so gesehen werde.

„Bei so einem wichtigen Thema müssen alle Fraktionen im Ortsbeirat eine einvernehmliche Lösung finden“, will Moerchel für seine Idee werben. Denn nur dann habe die Angelegenheit „das nötige Gewicht, um auch im Stadtrat ernst genommen zu werden“. Wenn allerdings nun der Zeitpunkt für eine Veränderung verpaßt wird, werde sich auf Jahre nichts an der gegenwärtigen Situation ändern.

Mit Friedrich Ernst von Garnier ist Moerchel auf einen ausgewiesenen Fachmann gestoßen. Er war der erste Farbgestalter, der nach dem Bauhaus mit didaktisch schlüssiger Konsequenz eine neue Philosophie für Farbe und Architektur entwickelte. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert werden seine Entwürfe immer wieder als beispielhaft für die Farblichstimmungen in Räumen und für die Räume zwischen Bauten unserer Zeit bezeichnet. Auch in Mombach war er bereits tätig – nach seinen Vorstellungen wurden die Nestlé-Gebäude in der Rheinallee in den 70er Jahren gestaltet.



Mit Farbe und Pflanzen, so die Vorstellung von Dr. Christian Moerchel, kann eine optische Aufwertung des südlichen Endes der Hauptstraße erreicht werden.

Werbung in der
Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!
Schon versucht?

Fortsetzung von Seite 1

Der zeitweise einsetzende Regen störte die Helferinnen und Helfer nicht, die sich zur traditionellen Reinigungsaktion der Interessengemeinschaft (IG) Mainzer Sportangler am Rheinufer im Bereich Mombach zur frühen Morgenstunde (7.45 Uhr) am Vereinsheim des ASV Mombach eingefunden hatten. Die Aktion fand zum 26. Mal statt. Nach einem gut zusammengestellten Organisationsplan wurden die rund 60 Personen in zwei Gruppen eingeteilt. Gruppe 1 wurde von Erich Wagner, Beauftragter der IG Mainzer Sportangler angeführt, deren Strecke von KMW bis zur Ingelheimer Au Spitze und Floßhafen vorgegeben war.

Die Gruppe 2 stand unter der Leitung von Hermann Reitz (Mombach), Beauftragter der IG Mainzer Sportangler, der mit seinen Helfern die Strecke Mombacher Rheinufer und Floßhafen (Wal-Mart-Seite) säuberte. Die Vorbildaktion der Angler wurde unterstützt von den Entsorgungsbetrieben der Stadt Mainz, welche Kübel und auch das kostenlose Eintopfessen mit Brötchen und Wurst zur Verfügung stellte.

Mit je einem Kleintransporter der Stadt Mainz zogen die beiden Gruppen los. Und was sie alles sammelten, was Bürger achtlos

wegwerfen oder bei „Nacht- und Nebelaktionen“ verbotenerweise abladen? Da gibt es haufenweise Blechdosen, Plastikbehälter und auch Sperrmüll. Vor allem am Wendeplatz der Straßenbahn „gab es eine Unmenge von Bierdosen“ erzählten die beiden Gruppenführer wie auch Angler. Gravierend der abgeladene Sperrmüll. So wurden ausrangierte Fernseher, Matratzen, Sprungrahmen und ein noch recht gut erhaltener Polstersessel „gefischt“. Aber auch Camping-Utensilien und vier Auto-Batterien sowie weiterer Umweltschmutz wurden zusammengetragen und in die bereit stehenden Absetzkübel gebracht. „Es ist schon abenteuerlich, unter welchen Umständen die Umweltsünder Sperrmüll am Rheinufer abladen, wo doch die Stadt Mainz auf Wunsch denselben kostenlos abholt“, stellt Erich Wagner mit Blick auf die gefundenen Stücke fest.

Die „Wegwerfgesellschaft“ nimmt „kaum mehr Rücksicht auf eine saubere Umwelt“, berichtete ein Mombacher Angler, der schon über zwei Jahrzehnte alljährlich bei den Säuberungsaktionen dabei ist. Oft sind es die Autofahrer, die ihren Müll einfach am Rheinufer abladen, berichtete ein weiterer Angler. Auch diesmal waren wieder Autoreifen und Autobatte-



Ein Teil der ehrenamtlichen Helfer wie auch die Kinder fanden sich zum Abschluß der traditionellen Reinigungsaktion am gefüllten Container ein, wo sich alte Reifen, Batterien und weiterer „Gesellschaftsmüll“ stapelten. Allen Helferinnen und Helfern der IG Mainzer Sportangler gilt Dank und Anerkennung für die vorbildliche Initiative, die auch in der Bevölkerung große Resonanz findet.

rien sowie defekte Campingstühle und Tische beim „Strandgut der Vergeßlichkeit“, das die Angler einsammelten. Zwei Container voller Müll war die Bilanz der „Umweltaktion“.

„Damit wollen wir Angler zeigen, daß wir den Rhein nicht nur nutzen, sondern uns auch um seinen Zustand und das Rheinufer kümmern“, erklärte Erich Wagner im Namen aller Angler der Interessengemeinschaft, der Acht Angelsportvereine, darunter auch

der Angel-Sport-Verein Mombach 1925 angehören.

Beim gemütlichen Eintopfessen mit Ausklang im Vereinsheim „Ingelheimer Au Spitze“ war Fröhlichkeit in der Runde der Angler angesagt. Dazu hatten sie allen Grund nach rund fünfstündiger Umweltaktion, die 2001 wiederum ein voller Erfolg war für eine saubere Umwelt am Mombacher Rheinufer. Dafür gebührt allen Teilnehmern lobende Anerkennung, auch von städtischer Seite.

„Eine Brücke zwischen Heim und Gemeinde“ Ursel-Distelhut-Haus verabschiedet Vikarin Funk

Mombach. (mpl) – Rund um den Kommunikationsraum im Ursel-Distelhut-Haus herrscht am Freitag nachmittag rege Betriebsamkeit. Kurz vor ihrem Abschiedsgottesdienst hat Vikarin Silke Funk noch alle Hände voll zu tun. Für Fotos und Gespräche stehen die Vertretener der Presse an. „Wer muß noch alles zum Gottesdienst geholt werden“, organisiert sie nebenbei das Abholen der Heimbewohner. „Schön, daß ihr kommen könntet“, werden Besucher aus der evangelischen Kirchengemeinde wie Pfarrerin Christiane Monz-Gehring mit einer herzlichen Umarmung begrüßt. Und dann ganz zum Schluß: „Jetzt muß ich gerade noch meine Predigt suchen.“

„Ich habe das hier unheimlich gerne gemacht“, gesteht die 32jährige Theologin im Gespräch mit der Heimat-Zeitung. Nach einem

zweijährigen Gemeindevikariat in Mombach trat Silke Funk am 1. Juli vergangenen Jahres ein neunmonatiges Spezialpraktikum in



Zum letzten Mal im Talar vor ihrer kleinen Gemeinde – nach ihrem Ausscheiden aus dem Ursel-Distelhut-Haus wird Vikarin Silke Funk in der sozialen Leitung eines Altenheimes tätig werden.

der Altenheimseelsorge im Ursel-Distelhut-Haus an. Wegen ihrer „stets freundlichen und einfühlsamen Art“ sei sie von Bewohnern, Angehörigen und Hauspersonal sehr geschätzt worden, lobt Altenheimseelsorgerin Pfarrerin Monika Reitz. Aufgrund des derzeitigen Einstellungsstopps in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau konnte Silke Funk allerdings nach ihrem zweiten theologischen Examen trotz „immens großer Einsatzbereitschaft“ nicht übernommen werden.

In den Monaten ihres Praktikums habe sie vieles gelernt, erzählt die junge Vikarin. „Ich habe hier mitten in der Gemeinde gelebt.“ Da sei es wichtig gewesen, auf die Leute zuzugehen und von sich aus Kontakte zu suchen: „Das ist 100 Prozent aufsuchende Arbeit.“ Unterschiede zwischen den Konfessionen der 160 Heimbewohner

kennt sie nicht. Denn als den Kern ihrer Arbeit bezeichnet sie die Aufgabe, eine Lobby für ältere Menschen zu bilden. Und das, so erklärt sie, spiele sich nicht alleine über die Seelsorge ab, sondern hauptsächlich über die Annäherung an den ganz normalen Alltag der Heimbewohner. „Ich wollte eine Brücke zwischen Gemeinde und Altenheim sein.“ Gute Dienste hat der jungen Seelsorgerin dabei ein Zitat geleistet, mit dem eine Heimbewohnerin sie am ersten Tag begrüßte. „Du muß durch die Tür des anderen gehen, um ihn zu verstehen – das ist mir seither zum Motto geworden.“

In den kommenden Wochen bereitet sich Silke Funk auf ihre neue Stelle als Sozialdienstleiterin in einem Alten- und Pflegeheim in Rüsselsheim vor. Weil sie aber mittlerweile „innerlich Mombacherin geworden ist“, bleibt sie dem Stadtteil treu. Auf rein ehrenamtlicher Basis plant sie außerdem weiterhin in der Kirchengemeinde aktiv zu sein.

Turngau ehrte verdiente MTV-Mitglieder

Ehrenbrief für Renate Novak und Gabi Merz beim Gauturntag



Renate Novak (links) und Gabi Merz (rechts) wurden von der Gauvorsitzenden Kerstin Bub mit dem Ehrenbrief des Turngau Mainz ausgezeichnet.

Mombach. (ds) – Einmal im Jahr treffen sich die im Turngau Mainz zusammengeschlossenen Sportvereine zum Gauturntag – in diesem Jahr war der Mombacher Turnverein (MTV) Gastgeber des Beschluß-Gremiums für den Turngau, der 68 Vereine mit mehr als 29.000 Mitgliedern vertritt. Im Mittelpunkt der Zusammenkunft standen die Berichte der Gauturnvorsitzenden, des Gauoberturnwartes, Wahlen sowie die Ehrung von zwei langjährigen Mitgliedern des MTV.

In ihrer kurzen Begrüßungsrede wies die MTV-Vorsitzende Birgitt

Wolf-Dieter Zeiss, Vorsitzender des Rhein Hessischen Turnerbundes, nahm erfreut die gute Resonanz des Gauturntages zur Kenntnis. In anderen Turngaue sei dies leider nicht immer der Fall. Zeiss erinnerte daran, daß der Turnerbund auf die Unterstützung der Vereine angewiesen ist. Und nun sei eine gute Gelegenheit, für die geleistete Unterstützung bei verschiedenen Veranstaltungen einmal danke zu sagen.

Weitere Grußworte richteten Bernhard Roth für den Sportbund Rhein Hessen („Der Sportbund weiß, was er an den Turnern hat“)

einstieg, stand zunächst eine Vorführung auf dem Programm. Unter der Leitung von Mareike Hombach zeigten junge Mädchen eine Vorführung im Gerät-Turnen. Diese Vorführung sollte zeigen, so Birgitt Nebrich, daß das allgemeine Gerät-Turnen nach wie vor eine wichtige Basis eines Turnvereins darstellt.

Den Ehrenbrief des Turngaus konnten anschließend Gabi Merz

In ihrem Bericht wies die Gauvorsitzende Kerstin Bub darauf hin, daß sie im vergangenen Jahr etwa 30 Termine („kleinere Termine nicht mitgerechnet“) wahrgenommen und versucht habe, zuzuhören, zu motivieren und zu helfen. Ein Highlight im Jahr 2000 im Turngau sei das Turnfest im September in Bodenheim (Mitausrichter war der MTV) gewesen, bei dem es sich trotz schlechten Wetters um eine gelungene Veranstaltung gehandelt habe. Für die Zukunft kündigte Bub an, daß das Projekt „Unsere Schule turnt“ wieder durchgeführt werden soll.



Vor dem Einstieg in die Tagesordnung präsentierten junge MTV-Turnerinnen einen kleinen Einblick in das Gerät-Turnen.

und Renate Novak aus den Händen der Gauvorsitzenden Kerstin Bub entgegennehmen. Bei beiden handelt es sich um „verdiente MTV-Mitglieder“, von denen alle wüßten, wie unentbehrlich sie für den Verein sind. Gabi Merz ist seit 1990 als Übungsleiterin beim MTV tätig, darüber hinaus ist sie noch stellvertretende Leiterin der Turnabteilung. Renate Novak engagiert sich seit 1991 als Übungsleiterin, außerdem bekleidet sie noch das Amt der Abteilungsleiterin Leichtathletik und ist MTV-Sportwartin. Beide erhielten die Auszeichnung „in Würdigung ihrer langjährigen Tätigkeit“.

Lob für das Gauturnfest in Bodenheim gab es dann auch vom Gauoberturnwart Bernhard Roth. In seinem Ausblick auf Kommendes erinnerte Roth an das im September in Saulheim stattfindende Landes-Kinder- und Jugendturnfest und an das Deutsche Turnfest im kommenden Jahr in Leipzig. Er hoffe, so Roth weiter, daß die Vereine aus dem Turngau Mainz zahlreich daran teilnehmen werden.

Im weiteren Verlauf der Zusammenkunft standen dann noch Wahlen auf der Tagesordnung. Hier übernahm Gabi Merz das Amt der Schriftführerin.



Delegierte aus 68 Vereinen waren zum Gauturntag eingeladen.

Nebrich darauf hin, wie stolz der Verein auf seine eigene Halle sei. Auch von einem Mitglieder-Boom in den letzten Jahren, nicht zuletzt ausgelöst durch die Eröffnung eines vereinseigenen Fitness-Studios, konnte Nebrich berichten.

sowie der Mombacher Ortsvorsteher Michael Ebling („Ich muß den Anwesenden meinen Respekt zollen, sie verrichten eine wichtige ehrenamtliche Arbeit“) an die Delegierten des Gauturntages. Bevor man in die Tagesordnung

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:
Am Samstag, 24. 3. 2001, und am Sonntag, 25. 3. 2001:
Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/86084;
am Mittwoch, 28. 3. 2001,
Dr. Schaefer/Dr. Fritsche, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/961496.

Die Anschriften der Notdienst ver sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:
von Freitag, 23. 3. 2001, bis Sonntag, 25. 3. 2001:
St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0;
von Montag, 26. 3. 2001, bis Donnerstag, 29. 3. 2001:
Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Ingelheim, Telefon 06131/19292.
Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.
Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 23. 3. 2001:

Rupertus-Apotheke, Poststraße 95, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40280;
Marien-Apotheke, Neubrunnenstraße 15, Mainz, Telefon 06131/224080.

Samstag, 24. 3. 2001:

Römer-Apotheke, Breite Straße 31, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/910430;
Bonifatius-Apotheke, Boppstraße 8 a, Mainz, Telefon 06131/612414;
Anker-Apotheke, Tanzplatz 1, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/81232.

Sonntag, 25. 3. 2001:

Hartenberg-Apotheke, Jakob-Steffan-Straße 2, Mainz (Hartenberg), Telefon 06131/387333;
Gartenfeld-Apotheke, Hindenburgstraße 9, Mainz, Telefon 06131/676006;

Bacchus-Apotheke, Oppenheimer Straße 65 A, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/883364.

Montag, 26. 3. 2001:

Apotheke am Wildpark, Am Sportfeld 7 G, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/687810;
Sonnen-Apotheke, Rathausstraße 7, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/365647;
Ballplatz-Apotheke, Weißlilien-gasse 31, Mainz, Telefon 06131/228315.

Dienstag, 27. 3. 2001:

Viktoria-Apotheke, Viktoriastraße 13, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/85220;
Rhein-Apotheke, Bahnhofplatz 2, Mainz, Telefon 06131/231303.

Mittwoch, 28. 3. 2001:

Frauenlob-Apotheke, Frauenlobplatz 5, Mainz, Telefon 06131/674632;
St. Emmerans-Apotheke, Emmersstraße 9, Mainz, Telefon 06131/224844.

Donnerstag, 29. 3. 2001:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;
Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;
Rheintal-Apotheke, Rheintalstraße 57, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/881400.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2-4,
Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane
Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax
684411 (Mo + Fr 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrer-
Bechtolsheimer-Weg 6, Pfarramt
West, Pfarrer Stephan Müller-
Kracht, Telefon 684400. Gemeinde-
büro: Telefon und Fax 684400, (Di +
Do 9 bis 12 Uhr).

Sonntag, 25.3., 18.30 Uhr EXTRA ...
der etwas andere Gottesdienst am
Sonntagabend, „Bless the Lord my
soul – Wenn Gottes Segen spürbar
wird“, Pfarrer Müller-Kracht/Team,
Kollekte: Ökumene Auslandsarbeit
Evangelische öffentliche Bücherei
(im Kirchenzentrum) geöffnet: mitt-
wochs von 11 bis 12.30 Uhr und von
17 bis 19 Uhr.

Umweltladen (im Kirchenzentrum)
geöffnet: montags 16 bis 17 Uhr;
dienstags 18 bis 19 Uhr; mittwochs
11.30 bis 12.30 Uhr; sonntags nach
dem Gottesdienst.

Feier

Mombach. (be) – Am Freitag, 30.
März, findet um 20 Uhr im evange-
lischen Gemeindezentrum, Pe-
stalozziplatz 4, eine liturgische
Feier mit Rotwein und Lammbraten
statt, die auch Elemente jüdi-
schen Glaubens enthält. Anmel-
dungen sind bis heute, Donner-
stag, 22. März, unter Telefon
684400 möglich.

Einladung zum EXTRA-Gottesdienst

Mombach. (ds) – Wie an jedem
letzten Sonntag im Monat lädt die
evangelische Kirchengemeinde

Mombach auch am kommenden
Sonntag, 25. März, zu einem
„EXTRA-Gottesdienst“ in die Frie-
denskirche am Pestalozziplatz
ein. Beginn ist um 18.30 Uhr, das
Thema lautet „Bless the Lord my
soul – wenn Gottes Segen spür-
bar wird“.

Kinderfreizeit für Acht- bis Zwölfjährige

Mombach. Vom 18. bis 21. April
veranstaltet die evangelische Kir-
chengemeinde Mombach eine
Kinderfreizeit im Forsthaus Fasa-
nerie Darmstadt. Das Haus liegt
knapp außerhalb des Stadt-
gebiets von Darmstadt mitten im
Wald.

Wer gerne draußen ist, Lust am
Entdecken, Spielen, Basteln, Sin-
gen und allen möglichen anderen
Abenteuern hat, sollte sich
schleunigst anmelden. Nähere In-
formationen im Jugendbüro, Tele-
fon 684466 oder den Pfarrämtern.
Kosten: 165 Mark. Teilnehmer-
zahl: 14.

Herz-Jesu-Kirche Kein Gottesdienst

Mombach. (be) – Seit Mona-
ten ist bekanntlich die Herz-
Jesu-Kirche in der Mombacher
Hauptstraße wegen Ren-
ovierungsarbeiten geschlos-
sen. Lange Zeit war der Altar-
und Innenraum der Kirche
eingerrüstet. Obwohl die Ren-
ovierungsarbeiten zügig vor-
angehen, wurde nunmehr
nach Rücksprache mit dem
zuständigen Architekten und
Fachleuten bekannt, daß die
Gottesdienste an Ostern noch
nicht in der Herz-Jesu-Kirche
gefeiert werden können. Ur-
sprünglich war vorgesehen,
an den Feiertagen die Gottes-
dienste durchzuführen.
Pfarrer und Fachleute hoffen
aber, nach den Osterfeiertagen
den baldigen Öffnungs-
termin bekanntgeben zu kön-
nen. Darüber werden sich die
Gemeindemitglieder freuen.

Friedenskirche mit eigener Webseite

Alle Informationen über die Gemeinde per Mausclick abrufbar



Martina Hänsel, Webmasterin der evangelischen Kirchengemeinde Mombach.

Mombach. (ds) – Die Einführung neuer Technologien macht auch vor Kirchentüren nicht halt – die evangelische Kirchengemeinde Mombach ist seit kurzem mit eigener Homepage im Internet vertreten. Interessierten werde unter der Adresse www.friedenskirche-mombach.de alle möglichen Informationen rund um die Gemeinde geboten. Da fehlt die Vorstellung der beiden Pfarrer und des Kirchenvorstandes ebensowenig wie Hinweise auf Gottesdienste und aktuelle Termine (auch ausgewählte Veranstaltungen benachbarter Gemeinden), Infos über Chor, EXtRA-Band und den Kindergarten. Auch ein Abschnitt über die Geschichte der Friedenskirche fehlt natürlich nicht.

Anstoß für die Homepage war, daß die „Gemeinde-Webmasterin“ Johanna Hänsel (Mitglied im Kirchenvorstand) ein Übungsfeld suchte, um ihre erlernten Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Dabei war sie natürlich auf die Mitarbeit der verschiedenen in der Gemeinde tätigen Gruppen angewiesen, denn von Anfang an war das Anliegen, die Gemeinde bunt zu präsentieren und viele Informationen wie beispielsweise Adressen und Termine anzubieten.

Daß dieses Ziel gelungen ist, bestätigt Pfarrer Stephan Müller-Kracht. Die Homepage spiegele die Vielfalt der Gemeinde mit ihren verschiedenen Gruppen, Interessen und Zielsetzungen wider. Dabei stellt die Homepage für den Geistlichen ein ernstzunehmendes Instrument dar. Schließlich le-

be die Kirche von der Kommunikation und dem Wissen darüber, was ihre Mitglieder bewegt. Und die eigene Homepage biete nun eine gute Möglichkeit, auch Leute zu erreichen, die sonst nicht oder nur

schwer anzusprechen sind. Mit der Homepage erhoffe man ein „niederschwelliges Angebot geschaffen zu haben“ und so die Bindung zu diesem Personenkreis herstellen zu können. Zumal die



Auch Informationen über die evangelischen Pfarrer in Mombach sind unter www.friedenskirche-mombach.de abrufbar.

Möglichkeit besteht, mit E-Mails Lob und Kritik loszuwerden.

Wichtig sei dabei die Mischung aus Texten und Bildern. Aber auch das Ziel, in einer mobilen Welt etwas Wiedererkennbares zu schaffen, habe man verfolgt. So zieht sich das „Evangelisch-Lila“ konsequent durch alle Seiten der Homepage.

Daß die evangelische Kirchengemeinde einen richtigen Weg eingeschlagen hat, bestätigt auch Martina Klein, Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses der Gemeinde. Erste Rückmeldungen von Gemeindemitgliedern bestärken sie in der Überzeugung, daß die Homepage auf eine gute Resonanz hoffen kann.

Wie sich die Homepage weiterentwickeln wird, hänge davon ab, wie sie akzeptiert wird. Pfarrer Müller-Kracht kann sich jedenfalls vorstellen, das Internet-Angebot weiter auszubauen. Durchaus denkbar sei, Predigten und Informationen über kirchliche Feiertage anzubieten.

IHR TRAUMLAND IST DA! Der Betten- und Matratzenfachmarkt.

Neu eröffnet

Riesenauswahl
Kompetente Beratung
Traumhafte Preise



**Lattenrahmen
„Bonoflex“**
Mit spezieller
Schulterabsenkung,
Mittelzonenverstellung.
Vorrätige Größen
90 x 200 cm, 100 x 200 cm

148,-

**Taschenfederkern-
Matratze
„Traum-Med“**
Sommer- u. Winterseite,
Allpunkt-elastischer
Taschenfederkern
90/100 x 200 cm

398,-

größte
Auswahl
im Umkreis



**Federkern-Matratze
„Traum-Basis“**
Bonell-Federkern mit
Schulterkomfortzone
Sommer- u. Winterseite
Wollsiegel-Qualität.
90/100 x 200 cm

498,-

**Motorrahmen
„Flexomat“**
2-fach elektr. verstellbar
(Kopf- und Fußteil) mit
Mittelzonenverstärkung
90 x 200 cm, 100 x 200 cm

Aktion 498,-



IHR
TRAUMLAND
Der Betten- und Matratzen-Fachmarkt

**MAINZ-
MOMBACH**
Rheinallee 130
(am Mombacher Kreisel/
neben Bahr-Baumarkt)
Tel. (061 31) 617 29 16



**vor
dem
Haus**



Ute Granold

Für die Menschen.
Für den Wahlkreis.

Bitte gehen Sie am **25. März** zur Wahl!

Wählen Sie mit der **Erststimme Ute Granold**
und mit der **Zweitstimme die CDU!**



Ihre Anliegen stehen im Mittelpunkt meiner Arbeit!

Für die Menschen. Für Rhein Hessen.

CDU

Danke allen, die mir zu meinem

75. Geburtstag

viel Freude bereitet haben.

Besonders meinen Freunden vom Jahrgang 1926,
Frau Kerner vom „Kleinen Café“ sowie
der werten Nachbarschaft.

Else Jacqué

Budenheim, im März 2001



Siebzig Jahre, das sind 10 mal 7,
so viele Jahre, wo sind sie geblieben?
Sie gingen vorbei, eh' man es gedacht.

An guten Wünschen kam 'ne Masse,
auch die Geschenke waren Klasse,
die man zum „70.“ mir hat gebracht.

Viele schöne Blumen, gute Flaschen,
selbst Gutscheine füllen jetzt die Taschen,
man hat mich liebevoll bedacht.

Für all das möchte ich „DANKE“ sagen!
Und würde mich heut' einer fragen,
sag ich ihm glatt, ich freu mich auf die „8“.

Ilse Richter

Budenheim, im März 2001

Elternbeirat sucht

ehrenamtliche Vorlese-Omi
1-2 x wöchentlich.

Bitte melden Sie sich im Evangelischen Kindergarten
Budenheim.

Wald

DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Madagaskar- oder Bangkok-Pfanne vom Schwein	100 g	DM 1,59
Kammbraten ohne Knochen	100 g	DM 1,49
Hausm. Blutwurst	100 g	DM 1,19
Neu im Sortiment		
Straußensteak	100 g	DM 3,29
Straußenfilet	100 g	DM 3,99

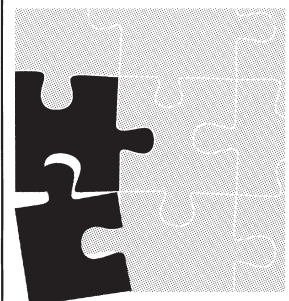
Zeitungleser Zeitungleser

der Heimat-
Zeitung

wissen mehr!

DER TOUR

Sonne nach Mass



Mallorca, Portals Nous
Ofra Resort Hotel, 1 Übernachtung im
DZ/HP
pro Person/Nacht ab DM **165**

Mallorca, Palma
Hotel Meliá Victoria, 1 Übernachtung
im DZ/Frühstück
pro Person/Nacht ab DM **162**

Fuerteventura, Costa Calma
Hotel Taro Beach, 1 Übernachtung im
DZ/HP
pro Person/Nacht ab DM **87**

DER TOUR Unbegrenzte Möglichkeiten
Katalog, Beratung und Buchung:

Budenheimer Reisebüro

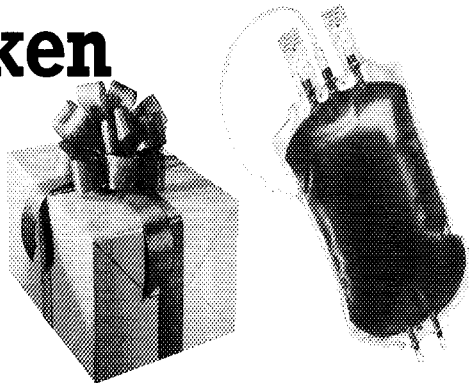
0 61 39 / 7 66

Woche für Woche fallen 30.000 Schulstunden aus, weil in Rheinland-Pfalz rund 1.000 Lehrer fehlen. Das ist Bildungsabbau! Das zerstört die Zukunftschancen unserer Kinder und Enkel! Und weil dieser skandalöse Mißstand sofort behoben werden muß, wähle ich **CDU**.

Gisela Mertens, Budenheim

Kleinanzeigen die Chance für Sie!

Schenken mit Herz.



Eine Gabe von Mensch zu Mensch. Mit Geld
nicht zu bezahlen. Erste Hilfe für große Not.

Ihr Blut rettet Leben.

Tausend Dank.

Weitere Informationen und Termine
zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.

KOMM MIT! SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ



Über 25 Jahre Autowerkstatt
in Heidesheim

Burkhard Haus

Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister
Autoreparaturen aller Art

- TÜV-Reparaturen • Inspektionen • Unfallinstandsetzungen
- Reifen-Service • Schweißarbeiten • Abgasuntersuchungen

TÜV-Abnahme jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Budenheimer Weg 5 • Heidesheim • Telefon: 0 61 32 / 55 40



**BESTATTUNGS-INSTITUT
VEYHELMANN**

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911



(Lohnsteuerhilfeverein)

Deutschland e.V.

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft in

55124 Mainz-Gonsenheim, Breite Str. 41

Telefon: (0 61 31) 94 67 67

(Termin nach telefonischer Vereinbarung) Info-Tel. (01 30) 83 19 05
www.lhrd.de



Wir planen für Sie!

☎ (06131) 673131

Der Treffpunkt:

KÜCHE.



Wenn Ihre neue Küche auch Treffpunkt Ihrer Familie sein soll, fragen Sie uns. Wir sind Küchenprofis und planen nach Ihren individuellen Wünschen.

KÜCHEN SEYDLITZ-PARTNER

Rheinallee 24—26, 55118 Mainz

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter und Tochter

Marliese Diel

geb. Mumm

durch Wort und Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie die Begleitung auf ihrem letzten Weg danken wir sehr herzlich.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Bartmann, Schwester Leni von der Sozialstation „Heilig Geist“, dem Beerdigungsinstitut Veyhelmann und allen, die sie während ihres Krankenlagers durch Besuche erfreuten.

Winfried Diel-Jürgens
Maria Mumm

Budenheim, im März 2001

Julius Richter KG **JR**
Holz- und Kunststoffverarbeitung **KG**

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken,
Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.

Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
und unserem guten Service.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20 - 22 • Tel. 0 61 39/9 21 00

Die **Heimat-Zeitung**
voll dabei!

Werbung in der
Heimat-Zeitung

bringt Erfolg!
Schon versucht?

D a n k s a g u n g
Erhard Greim

† 14.2.2001

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Margit Walter
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim

Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



**Erd-, Feuer- und
Seebestattungen**
Bestattungs-Vorsorge
**Erledigung aller
Formalitäten**
Jederzeit erreichbar



92100

Jeep® DAS ORIGINAL

DER JEEP WRANGLER.
Der Klassiker.



DER JEEP CHEROKEE.
Der Dynamische.



DER JEEP GRAND CHEROKEE.
Der Luxuriöse.



Willkommen zur Probefahrt!

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP
VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN
BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

AUTOHAUS
**HÖFINGHOFF
GMBH**

Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: (06132) 98233-0

AUTOHAUS
MIHM GMBH
Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
Telefon: (06131) 93696-0

PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF -
NUR WÄHREND DER GEGEBLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN

Familien- Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Angebote
vom 22.3. bis
28.3.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00

Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schweineschnitzel a.d. Keule	100 g	1,29	Grobe Bratwurst hausm. Art	100 g	1,29
Kasseler Kamm ohne Knochen	100 g	1,29	Fleischwurst im Ring	100 g	1,49
Blocksalami	100 g	2,69	Suppenfleisch ohne Knochen	100 g	1,29
Mettwurst fein zerkleinert	100 g	1,59	Hackfleisch gemischt	100 g	0,89

Metzgerei

Sandee

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art

Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884



Privates Lehrinstitut für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5
Telefon (0 6139) 3 38, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Zahnarthelferin nach Budenheim

ab 1.5.2001 gesucht.

Telefon: 0 61 31 / 7 28 96 oder 01 75 / 5 63 19 56
Franz-Christoph Neumann



Unser Angebotspreis zum Frühjahr

Gerüst liefern und stellen, Fassadenfläche mit pigmentiertem Tiefengrund anlegen und einmal mit Fassadenfarbe anlegen

DM 22,60 pro m² zzgl. MwSt.

MALER- UND STUKKATEURMEISTER
RESTAURATOR IM MALERHANDWERK

Franz Bender

Mommenheimer Straße 27 · 55129 Mainz-Ebersheim
Telefon: 0 61 36 / 4 34 18 · Telefax: 0 61 36 / 9 5 24 71
Internet: www.malermeister-bender.de



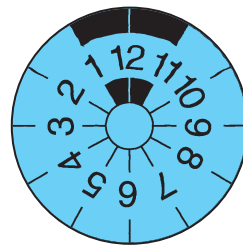
Harald Bolenz

staatl. geprüfter
Maler- und Lackierermeister

- Individuelle Beratung und Farbentwürfe für Innenraum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Ausführung aller Malerarbeiten
- Tapezier- und Lackierarbeiten
- Spachteltechniken
- Möbellackierungen
- Vergolden
- Fassadenanstriche und Lasurtechniken

Ogelweg 50
55252 Mainz-Kastel

Tel./Fax: 0 61 34 / 32 91
Mobil: 01 75 / 1 62 22 80



Nächster Prüftermin: 28.3.2001

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (0 6139) 55 60, Fax 24 89

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Wer KURT BECK will, wählt SPD.

SPD

Für Sie ausgesucht:

60 Mercedes-Benz
Jahreswagen - Gebrauchtwagen
Erstklassig, mit Garantie, alle Preislagen.

Zerban
Binger Straße 200
55218 Ingelheim
Tel. 06132-88001
Ständig geöffnete Ausstellung.

Putzhilfe

deutschsprachig,
1 x 4 Std. oder 2 x 2 Std.
wöchentlich gesucht.

Tel.: 06139/8480

Suchen
deutschsprachige
Putzhilfe

Mo. 9-12 Uhr

Tel.: 0 61 39 / 85 97

Garten

zu pachten gesucht!
Garage Mombacher Str./
Auf der Bein gesucht.
Tel.: 06139/962810

ZU GUTER LETZT

HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139/8338

Ihr Fachmann
rund ums

Fenster

(auch Roll- und
Klappläden,
Fensterbänke,
Vorhangschienen,
Fliegengitter und
vieles mehr)